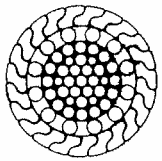
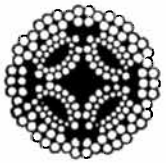
CIS Drahtseile

bekannt und bewährt für

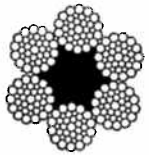


Luftseilbahnen

vollverschlossene Tragseile bis
100 mm ∅ und 110 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 35 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf
die Forst- und Landwirtschaft

Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen

Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

VR-Präsident: H. Gadliger v/o Rex Direktor: Walter Kern

Druckerei Zimmermann, Uster

Studentenverbindung

Argovia

Semesterchronik 1986

Unsere EM EM

H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
H. Hoch	v/o Möros	Maschineningenieur	Seuzach
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Fidaz
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Luzern
J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Oberhasli

Die Chargierten des AHB

Senior	Hansrudolf Unold v/o Ike Hofstr. 7, 6064 Kerns	P Tel. 041. 66 66 13 G Tel. 041. 66 99 66
Consenior	Alain Plüss v/o Samba Bubenrainstr. 38, 4702 Oehnsingen	P Tel. 062. 76 27 50 G Tel. 065. 38 23 31
Subsenior	Richard Roth v/o Skiff Hettlerstr. 9, 8104 Weiningen	P Tel. 01. 750 56 80 Abt. Oda G Tel. 01. 215 11 11
Redaktor	Bernhard Stickel v/o Piz Schwalbenweg 31 c, 8405 Winterthur	P Tel. 052. 29 87 75 G Tel. 052. 45 27 30
Aktivitasbetreuer Winterthur	Pius Baur v/o Krypton Schanzenstr. 2, 4410 Liestal	P Tel. 061. 91 58 74 G Tel. 061. 95 23 33
Postcheckkonto	Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund Postcheckkonto Aarau 50–4296	

AH-Stammtische

Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: Nach Einladung, üblich 1. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr	Tel. 056. 26 78 94
	Obmann: Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal	P Tel. 056. 28 24 75 G Tel. 056. 75 55 97
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr	Tel. 061. 35 91 01
	Obmann: W. Schütz v/o Neck Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Tel. 061. 95 14 75
Schaffhausen	Stamm nach Einladung	
	Obmann: Willi Strehler v/o Pan Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	P Tel. 053. 4 54 91 G Tel. 053. 8 21 10
Zentralschweiz	Hotel Rothaus, Klosterstr. 4, 6003 Luzern Stamm: Nach Absprache an beliebigen Orten und separaten Einladungen (siehe Bericht)	Tel. 041. 22 45 22
	Obmann: Noch zu bestimmen (sofern notwendig) Kontaktadresse z.Z.: Guido Bünter v/o Strubel Turmatthof 11, 6370 Stans	P Tel. 041. 61 27 80 G Tel. 041. 61 20 20
Zürich	Zunfthaus zum Grünen Glas, Untere Zäune 15, 8001 Zürich	Tel. 01. 251 65 04
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr Obmann: I. Frei v/o Thea Ostring 36, 8105 Regensdorf	P Tel. 01. 840 11 35 G Tel. 01. 945 47 31 int. 352

Stammtisch Aktivitas

Winterthur	Restaurant Walfisch, Marktgasse 44, 8400 Winterthur, Stamm: nach Semesterprogramm	Tel. 052. 22 13 49

Postadresse Aktivitas

Winterthur	Studentenverbindung ARGOVIA Postfach 1223, 8401 Winterthur

Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM ..... Umschlag
Adressen AHCC ..... Umschlag
Stammtische ..... Umschlag
Jahresprogramm 1987 2
1966 Gründung der Aktivitas Brugg-Windisch 2
— Ein Rückblick als Wegweiser? 2
— 20 Jahre Argovia Brugg-Windisch 3
— Die Anfänge der Aktivitas Brugg-Windisch 7
— Aktivitas Brugg-Windisch: Start zum Neubeginn 11
Unsere Verstorbenen 13
Gratulationen 16
Vorschau auf KAHV Sommerfest 1987, Winterthur 17
Freundschaftsringfest 1987, Lenzburg 19
Anlässe des AHB Jahresbericht 1986 20
das AHCC 1986 21
Einladung zum AHC/VC 1987 22
Protokoll vom AHC/VC 1986 22
Kommission für Satzungsrevision 27
Jubiläumsparty in Brugg-Windisch 28
Habsburgtagung 30
Farbenschiessen 30
Weihnachtscommers/Crambambuli 33
Aktivitas Winterthur 35
Stammtische Baden 39
Basel 41
Schaffhausen 41
Zentralschweiz 42
Zürich 43
Spenden 1986 46
Branchenregister 45/47
Unsere Stamm- und Verkehrslokale 48/50
Adressen Progressia Biennensis 52
Technika Bernensis 54
Aktivitas 56
Neuaufnahmen/Aufnahmegesuche in den AHB 56
Mitglieder des AHB 58

Jahresprogramm 1987 des AHB

AHC/VC 1987	Samstag, 28. März	Flughafen Kloten
Habsburgtagung	Sonntag, 14. Juni	Habsburg
KAHV-Sommerfest	Samstag, 29. August	Winterthur
Freundschaftsring-Fest	Samstag, 5. September	Schloss Lenzburg
Farbenschiessen	Samstag, 19. September	Stetten
Diplomumzug	Samstag, 10. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommers mit Crambambuli	Freitag, 27. November	
AHV/VC 1988	Samstag, 26. März 1988	

1966 Gründung der Aktivitas Brugg-Windisch

Rückblick als Wegweiser?

Jubiläen sind meist Anlass und Gelegenheit zum Feiern. Sie sollten aber auch zur Standortbestimmung genutzt werden. Dies heisst, Rückblick mit Analyse für Schlüsse zur Zukunft.
Der Rückblick zur Gründung der Aktivitas Brugg-Windisch im Jahre 1966 gibt sicher Gelegenheit zur frohen Erinnerung an schöne und tolle Erlebnisse im Kreise farbentragender Freund- und Bruderschaft. Die nachstehenden Beiträge rufen darum auch einige Episoden in Erinnerung.
Gleichzeitig gibt der Anlass aber auch Grund zur ernsten Besorgnis. Wenn die Geschichte von verschiedenen Studentenverbindungen studiert wird, lassen sich immer Wellenbewegungen in der Aktivität feststellen. Dass zur Zeit die Aktivitas in Brugg-Windisch aber nicht aktiv ist, darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Die Aktivitas ist nämlich die Quelle eines AHB. Darum müssen die Bemühungen der Arbeitsgruppe zur Reaktivierung der Aktivitas unter der Leitung von H. R. Kasper v/o Quer von jedem Argover intensiv unterstützt werden.
Die Gründe für den Unterbruch in der Aktivitas sind sicher vielschichtig. Kann sich beim heutigen Angebot der Freizeitindustrie eine Aktivitas leisten introvertiert und/oder unattraktiv zu sein? Studienstress wird immer wieder genannt. Den gab es aber schon seit Bestehen der Techniken, denn zu jeder Zeit war dieser immer relativ hoch. Darum darf er nicht mit heutigen Massstäben gemessen werden.
Wenn viele Dozenten leider immer noch reinstes Materiebüffeln in oberster Priorität durchsetzen, schüchtern sie damit die Masse der Studierenden ein. Diese können darum nicht erkennen, dass die Praxis nebst exaktem Fachwissen aber noch mehr erfordert, nämlich Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick usw. Und gerade hier setzen die Möglichkeiten einer Verbindung als Ergänzung (nicht Konkurrenz) zum Studium ein. In meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit habe ich wesentlich von meiner Erfahrung aus meiner Aktivität und Mitarbeit in der Verbindung und der Organisation des damaligen Techballes Futur 70 profitiert. Eine solche Mitarbeit ist nicht „gratis", denn vor der Konsumation steht Mitarbeit. Diese führt aber eben auch

zu „Erlebnissen", die positive Spuren einprägen. Dass dabei meist automatisch ehrliche Kameradschaft entsteht, wird oft unterschätzt.
Ich hoffe sehr, dass dieser wichtige, ausserhalb des Lehrplanes stehende Teil des Studiums (Mitarbeit in den verschiedenen Aktivitätsgruppen) von den Studierenden mehr erkannt und von den Dozenten mehr unterstützt wird.

B. Stickel v/o Piz

20 Jahre ARGOVIA Brugg-Windisch

Als im Jahre 1965 die HTL Brugg-Windisch ihre Pforten öffnete, war sich die Argovia sehr schnell bewusst, dass hier an diesem Orte ein Platz vorhanden war, der durch unsere Verbindung eine grosse Aufwertung nehmen konnte. Mehr noch, Brugg-Windisch gab der Argovia die Möglichkeit, in ihrem Stammland, dem Kanton Aargau, Wurzeln zu fassen.
Nach fast 75jährigen Bestehens am Technikum in Winterthur beschloss man am 29. Januar 1966 an einem ausserordentlichen Convent mit grossem Mehr die Gründung der Argovia Brugg-Windisch. Unter der Leitung vom EM Hecht wurde sogleich ein Gründungsausschuss ins Leben gerufen. Die Vorbereitungen und insbesondere die Kontaktnahme mit einigen interessierten Studenten der HTL verliefen äusserst speditiv und erfolgreich. Nach verschiedenen Aussprachen meldeten sich vierzehn Kandidaten definitiv für die Argovia an.
Das offizielle Stiftungsfest der Argovia Brugg-Windisch fand am 21. Mai 1966 im Hotel „Rotes Haus" in Brugg statt und war in jeder Beziehung ein grosser Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste bekundeten ihr Interesse und ihre Sympathie durch ihre persönliche Anwesenheit. So war neben dem Regierungsrat des Kantons Aargau auch die lokale Behörde, die Direktion und Lehrerschaft der HTL, unsere Schwesterverbindungen Progressia Biennensis und Technika Bernensis, sowie Vertretern von Industrie, Presse und Radio sowie auch viele AHAH der Argovia und unserer Aktivitas aus Winterthur zugegen.
Der nächste grosse Anlass war die Fahnenweihe der Argovia Brugg-Windisch, welche am 29. April 1967 im Parkhotel-Kurhaus Schinznach-Bad stattfand. Fühlte sich die Aktivitas bis zu diesem Datum noch nicht als vollwertige Studentenverbindung, so räumte dieser festliche Moment sämtliche Zweifel aus dem Wege. Es war ein unvergesslicher Anblick, als der AH Hecht dem Aktivitas-Senior Schluck, flankiert von der Aktivitas Winterthur und unserer Patenverbindung Technika Bernensis die Fahne übergab. Es stieg der Farbenkantus der Argovia und im anschliessenden Referat erwähnte Schluck, dass jeder von uns schon lange diesen Augenblick erwartet habe, und wir uns jetzt als vollwertige Aktivitas fühlen können. Das anschliessende Fest verrauschte erst gegen den Morgen und blieb allen unvergessen.
Das nachfolgende Jahr 1968 war gekennzeichnet durch den Abschluss der Studien verschiedener Aktiver. So war es nur mehr als erfreulich, dass mehrere Spe-Fuchsen am Jahresanfang der Argovia beitraten und sich so eine natürliche Blutverjüngung

einstellte. Als offizielle Anlässe wurden der Vollconvent, die Habsburgtagung, das Farbenschiessen sowie das Crambambuli rege besucht.
Nicht weniger als 15 Diplomanden hinterliessen eine grosse Lücke in der Aktivitas, und man musste sich erst wieder an die Zahl der noch verbleibenden Farbenbrüder an der Tafel, 15 nämlich, gewöhnen. Diese Zahlen verdeutlichen, wie gut unsere Verbindung zur Gründerzeit besetzt war, im Gegensatz zu heute.
Die Jahre 1970 bis 1976 können als sehr farbig und turbulent hinsichtlich der Veranstaltungen für die Aktivitas Brugg-Windisch bezeichnet werden. Die Zahl der Aktiven konnte ungefähr jährlich gehalten werden, konnten doch diplomierende Studenten durch neueintretende Fuchsen ersetzt werden. In Anbetracht der späteren Ereignisse kann allerdings im nachhinein festgestellt werden, dass bereits damals rückläufige Zahlen von Argovern in der Aktivitas nichts Unbekanntes waren.
Ein weiterer Markstein im Bestehen der Argovia Brugg-Windisch wurde am 21. Mai 1976 in Form einer Jubiläumskneip in Brugg gefeiert. Das 10jährige Jubiläum des Bestehens wurde wiederum mit vielen Ehrengästen gefeiert und blieb eine unvergessliche Erinnerung für die Teilnehmer. Die Argovia konnte anlässlich dieses Festes mit Freude auf eine grossartige Vergangenheit zurückschauen, ebenfalls war man sich sicher auf eine ebenso fruchtbare Zukunft zu blicken.
Dass diese Zukunft nicht in gleichem Masse fruchtbar sein sollte wie bis anhin, sollte sich bereits am Schluss des Sommersemesters 1979 bewahrheiten. In den Jahren 77/78/79 war nämlich die Zahl der Aktiven dermassen geschrumpft, dass auf das Wintersemester 1979 der Kneipbetrieb eingestellt werden musste, mangels Fuchsen. Selbst eine von AHAHs organisierte Vernissage und Ausstellung über das Wirken von Leonardo da Vinci am 27. Juni 1979 verhallte bei den Studenten des Technikums Brugg-Windisch nur mit sehr mässigem Echo. Wieso sich die Studenten nicht für diesen mit grossem Aufwand organisierten Anlass interessierten, war allen Beteiligten ein Rätsel. War dies bereits ein Hinweis auf härtere Zeiten für die Argovia Brugg-Windisch? Man munkelte bereits damals von „Härte des Studiums, Stress, Prüfungen usw.", war aber dies der wahre Grund für die Reduktion der interessierten Studenten der Verbindung?
Jedenfalls konnten im 2. Quartal des Wintersemesters 1980 wieder 5 Fuchsen im Stall gezählt werden, die von chargierten AHAHs in Zügeln gehalten werden mussten. Überhaupt sollten die Kneipen der Zukunft bestimmend durch die Anzahl anwesender AHAHs sein, ein Umstand, der auf längere Frist nur ungenügend auf die Vermehrung der Aktivitas wirken sollte. Die Jahre 1980 bis 1985 waren gekennzeichnet von einer ständigen Dezimierung der ohnehin schon minimalen Aktivitas Brugg-Windisch. Trotz allen Werbens bei Mitstudenten war es schwierig, auch nur Spe-Fuchsen an Kneipen zu bringen und ihnen den Sinn des Verbindungslebens als Ausgleich zum Studium klarzumachen. So kam, was kommen musste, am Ende des Sommersemesters 1984 wurden die beiden noch verbliebenen Burschen diplomiert und durch dieses Ereignis ging die Aktivitas Brugg-Windisch zum zweiten Male in ihre inaktive Phase, die zu überbrücken die vereinten Kräfte der *ganzen* Verbindung Argovia benötigen wird.
Ob die honorige Jubiläumsparty vom 23. Mai 1986 der Beginn einer neuen Aktiv-Aera oder eher ein wehmütiger Abschiedsakt war, wird sich im neuen Jahr zeigen.

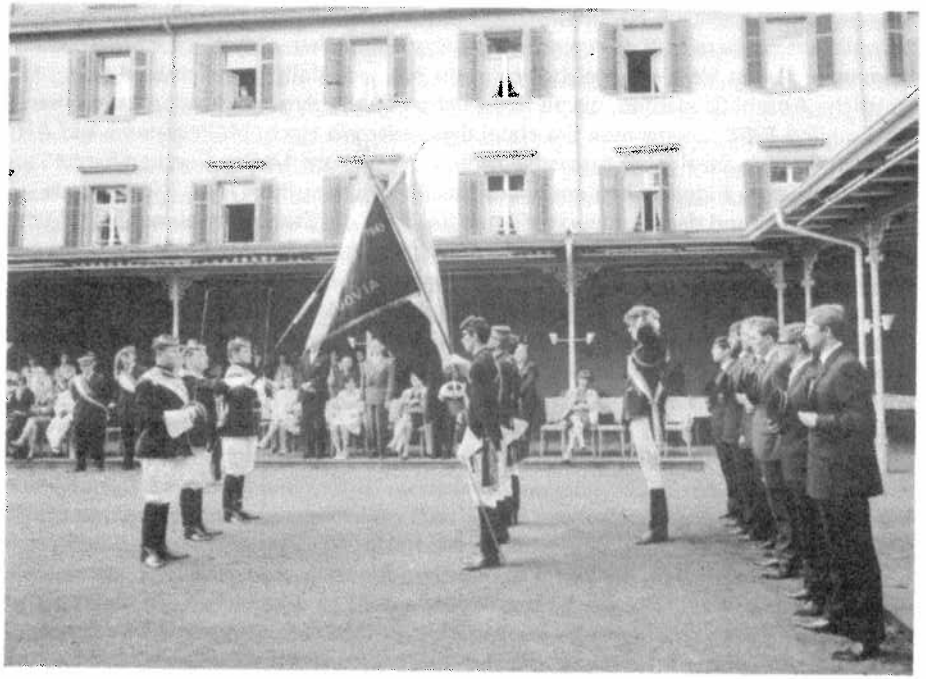
Wir alle hoffen, dass sich die Bemühungen der Arbeitsgruppe unter der Leitung von H. R. Kasper v/o Quer positiv auswirken werden.
Ich rufe daher alle Argover auf, an einer Wiederbelebung der Argovia Brugg-Windisch teilzuhaben und den AHB aktiv in seinen Bestrebungen zu unterstützen, auf dass diese Zusammenfassung von 20 Jahren Studentenverbindung Argovia Brugg-Windisch nicht als Nachruf ende.

Roland Schmid v/o Sherry

Das AHP H. Kaufmann v/o Zeus ruft den Sinn einer Verbindung, anlässlich des Stiftungsfestes 1966, in Erinnerung.

Die erste Aktivitas in Brugg-Windisch:
v.l.n.r. stehend: R. Graf v/o Zech, M. Müller v/o Lux, T. Frei v/o Plato FM, H. Frommer v/o Gauss, R. Oeschger v/o Schluck ***, J.P. Eyer v/o Gletsch, R. Widmer v/o Pit **, W. Fankhauser v/o Speer, P. Vonhuben v/o Brig *, T. Schaffner v/o Musch, J. Balmer v/o Pascha, K. Lerf v/o Sprint
kniend: H. Rauber v/o Sprung, J. Birri v/o Zar.

Fackelzug durch Brugg anschliessend an das Stiftungsfest 1966



Fahnenweihe in Bad Schinznach 29. April 1967

Die Anfänge der Aktivitas Brugg-Windisch

Erinnerungen, Erlebnisse und Eindrücke des ersten Präsidiums der Aktivitas Brugg-Windisch

Der AHC der Argovia hatte beschlossen, an der neueröffneten HTL Brugg-Windisch eine Aktivitas zu gründen. Die Direktion der HTL stand diesem Ansinnen positiv gegenüber. Vielleicht hoffte man auch, durch eine Studentenverbindung die Präsenz der HTL im Provinzstädtchen Brugg einer breiteren Öffentlichkeit bewusst zu machen. Wie dem auch sei, im Laufe des Wintersemesters 1965/66 fand im Restaurant Cardinal ein erster Orientierungsabend statt. EM Heini Schneider v/o Hecht erzählte uns von der Tradition der Burschenschaften, orientierte uns über die Sitten und Gebräuche der Couleurstudenten und machte uns auf die Vorteile einer Mitgliedschaft bei einer Verbindung aufmerksam.

Ich weiss nicht mehr, ob Hechts Vortrag oder der anschliessende gemütliche Hock, an welchem wir bereits in das commentmässige Biertrinken eingeführt wurden, mehr Stimmung für das Verbindungsleben gemacht hat; jedenfalls fand sich bald eine stattliche Anzahl Studenten, die als Spe-Fuchsen in der Argovia mitmachen wollten. Ab Frühling 1966 übernahmen EM Heini Schneider v/o Hecht als Präsidium und AH Paul Hilfiker v/o Strolch als Fuchsmajor die Aufgabe, uns 14 Spe-Fuchsen beizubringen, dass die Fidulität beginnt, wenn das Silentium aufhört, dass Blumen jede Dame erfreuen und dass Couleurstudenten im Tram die Stehplätze einnehmen; kurz: sie führten uns von den Niederungen der Philister auf eine höhere Stufe der Kultur. Wir lernten in den Fuchsenstunden die Satzungen in- und auswendig, wurden im commentmässigen Benehmen unterrichtet und übten Canti mit solcher Hingabe, dass sich Orpheus bestimmt wieder in die Unterwelt zurück gewünscht hat. In der jeweils anschliessenden Kneip setzten wir das Gelernte in die Praxis um. Wir konnten bald vortrinken und nachsteigen, parierten jede Blitzquart bravourös und beherrschten aus der Hohen Schule des Trinkcomments den Biergalopp und die Weinpiaffe olympiareif. (Steht wohl nicht alles im Comment; ich löffle mich.) Die Halben soffen wir nicht mehr in den Bauch, sondern tranken sie in die Welt. Bei schwierigen Kletterpartien, insbesondere beim unter dem Kreuz nachsteigen, konnte es auch passieren, dass wir abstürzten und direkt in den BV fielen. Durch Herauskneipen stellten wir dann unsere Bierehre, die wir in so manchen Biermensuren verteidigt hatten, wieder her.
An der offiziellen Gründungsfeier der Aktivitas Brugg-Windisch konnte Strolch bereits einen Fuchsenstall vorzeigen, der sich zu benehmen wusste. Für den Gründungsakt war viel Prominenz geladen. Ansprachen wurden gehalten, Trinksprüche angebracht und durch Fackelzug und Brandrede der Öffentlichkeit kundgetan, dass es uns nun gab. Während des anschliessenden Commers wurden wir Spe-Füchse getauft und erhielten unsere Farben.
Die zu Ehren der krassen Füchse (und auch zur Labung der übrigen Corona) hinreichend gestiftete Atzung liess im Laufe des Abends die angeborene Ruppigkeit der Füchse wieder durchbrechen. Die angeblich ebenfalls angeborene Schlauheit liess mich jedoch im Stich. Jedenfalls konnte ich bis heute noch nicht ergründen, wieso meine Mütze anderntags zerknittert war, als wäre sie unter eine Dampfwalze geraten. Was solls – nur der Zeus ist allwissend (aber auch nur, wenn er nicht zuviel gezecht hat!), und meine Mütze möchte ich nicht mehr anders haben.
Die Aktivitas wurde auch weiterhin von Hecht und Strolch betreut und geleitet. Diese Zeit ist wahrscheinlich allen Argovern der ersten Stunde in guter Erinnerung. Unseren FM Strolch hätten wir nie im Stich gelassen, obwohl er, um die Füchse im Zaum zu halten, oft harte Bierstrafen verhängen musste. Deswegen, und wegen der kreuzfidelen Stimmung kam es vor, dass bei all dem Lernen und Exerzieren vom edlen Gerstensaft mehr verbraucht wurde, als verdaut werden konnte. Jedenfalls reimte ein Samichlaus aus jener Zeit unter anderem:

A de Kneip go s'Pee usfötzle,
nachher as Tech häre chötzle
und derzue no uriniere,
das sind doch kei Maniere.

Da alle Fuchsen gleichzeitig eingetreten waren, wurden im Laufe des Wintersemesters 1966/67 die Kandidaten, die als erste die Burschenprüfung abzulegen hatten – oder ablegen durften – ausgelost. An einer strengen Prüfung mussten sie ihre gute Erziehung unter Beweis stellen. Während geschlagener 5 Stunden wurden ihr Wissen, ihr Durst und ihre Stimmen vom hohen Expertenkollegium geprüft. Am nächstfolgenden Stamm wurden die Prüflinge dann zu Burschen geschlagen. Unter ihnen wurden auch die Chargen verteilt. So kam es, dass ich als erster Senior der Aktivitas Brugg-Windisch das Präsidium der Corona übernahm.
Der Comment in der Aktivitas Brugg-Windisch wurde, wie wir es von Hecht gelernt hatten, weiterhin sehr streng gehandhabt. Trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, waren unsere Anlässe honorig und fidel. Dass es bei der Argovia lustig zuging, hatte sich herumgesprochen. Jedes Semester konnten wir neue Spe-Fuchsen in die Corona aufnehmen. An den Verbindungsanlässen drohte das Cardinal-Säli aus den Nähten zu platzen. Die Canti tönten so gewaltig, dass sich der Gips von der Decke löste. Im stets gut besetzten Fuchsenstall wurden immer tollere Streiche ausgeheckt. Ich erinnere mich zum Beispiel, dass einmal zwei Füchse in der nahen Markthalle eine Kuh „zum Gebrauch entwendeten" und diese dann über die 12 Eingangsstufen des Cardinals, durchs Restaurant in unser Kneiplokal geführt haben. Wahrscheinlich war dies der einzige Gast, der je einen Stamm von uns wieder verlassen hat, ohne mindestens einen Ganzen zu kneipen.
Im Sommer 1967 erhielt die Aktivitas Brugg-Windisch ihre Fahne. Dieses Fest wurde in feierlichem Rahmen und wieder unter Anwesenheit von viel Prominenz in Bad-Schinznach gefeiert. Die Aktivitas Brugg-Windisch war damit endgültig flügge geworden.
In der Rückschau kann ich sagen, dass mir die Verbindung manche fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft gebracht hat. Von vielen gewaltigen Festen, honorigen Typen und lustigen Streichen wäre zu berichten.
Eindrücklich waren die häufigen Besuche, die der Aktivitas in jener Zeit von den AHAH abgestattet wurden. Ich erinnere mich speziell an EM Bock, der – bald 80jährig – mindestens einmal monatlich von Basel nach Brugg reiste, um an einer Kneip mitzuzechen. Meistens gab er sogar eine kleine Produktion zum besten.
Einen sehr positiven Einfluss auf die Verbindungsaktivitäten hatte unser damaliges Stammlokal. Wir waren als Gäste geschätzt und wenn wir es einmal allzu toll trieben, hat man ein Auge zugedrückt. Wir fühlten uns wohl im Cardinal. Oft so wohl und geborgen, dass wir um Mitternacht das Nachhausegehen vergessen haben. So kam es, dass wir des öftern auch einen Obulus an die „Hermandad" abliefern mussten. Das „Überhöckeln" kostete damals noch Fr. 3.–. Geschmerzt und geärgert hat's uns trotzdem. So kam es, dass wir für den Polizei-Gefreiten Rodel von der Ortspolizei Windisch, der uns jeweils bei den nachmitternächtlichen Fidulitäten aufstöberte, ein Denkmal anfertigten und öffentlich einweihten.
Mit der Öffentlichkeit und mit den Behörden hatten wir wenig Probleme. Studentenstreiche wurden wohlwollend toleriert. Der Stadtammann von Brugg hat sogar, nachdem die von zwei frischgebackenen Burschen entwendete Stadthaustüre wieder aufgefunden worden war, der Argovia Freibier spendiert.
Couleurstudenten waren zur damaligen Zeit an der HTL Brugg-Windisch eine Minder-

heit. Da es aber nur zwei Verbindungen gab, hatte man keine Nachwuchsprobleme. Trotzdem gab es auch gelegentliche Krisen: Innerhalb der grossen Corona gab es Splittergruppen, zu häufig durchgeführte Kneipen brachten Abnutzungserscheinungen und Verbindungs-Müdigkeit. Es gab unterschiedliche Ansichten über die Handhabung des Comment, alle wollten unterhalten werden, aber niemand wollte etwas zur Unterhaltung beitragen, usw. Doch fanden sich immer wieder Kommilitonen, die bereit waren, einen Beitrag für interessante und lustige Zusammenkünfte zu leisten. Sie fragten nicht in erster Linie „was bringt mir die Verbindung? ", sondern „was kann ich tun, um das Verbindungsleben attraktiv zu gestalten? ". Ich wünsche der Argovia, dass sich in ihren Reihen immer wieder Leute finden, die ebenso denken und so mithelfen, die Verbindung lebendig zu erhalten.

Vivat! Crescat! Floreat! Ruedi Oeschger v/o Schluck

H. Schneider v/o Hecht übergibt dem ersten aktiven Senior R. Oeschger v/o Schluck die Fahne. Links der Bursche K. Lerf v/o Sprint.

Aktivitas Brugg-Windisch: Start zum Neubeginn

Mit der Diplomierung von Acro und Sec und deren Übertritt in den AHB ging in Brugg-Windisch eine langjährige Aera kontinuierlichen Verbindungslebens zu Ende. Über die Gründe des Nachwuchsmangels ist viel diskutiert worden – es ist eine Zeiterscheinung, nicht nur bei den Verbindungen.
Die älteste und die jüngste Generation derer von Brugg-Windisch fanden sich zusammen, unterstützt vom AHB, um wenigstens bei einigen markanten Anlässen vor Ort die Fahne der ARGOVIA aufrecht zu halten. Nach einem Gespräch mit Direktor Winkler von der HTL konnten positive Rahmenbedingungen für unsere Anliegen erwirkt werden.
AH Sec übernahm am 11. November 1985 die Orientierung der Neueintretenden an der HTL. Der Einladung zur Kneip vom 6. März 1986 folgten zwar keine Spe-Fuchsen, dafür aber umsomehr AHAH aus der Region. Der Anlass entwickelte sich von einem Kneipbetrieb zu einem echten Brainstorming. Viele gute Ideen, welche später auch mit Erfolg verwirklicht wurden, kamen aus dieser Runde.
Nachdem unsere Aufrufe zur Teilnahme am VC mit anschliessender Besichtigung der Juracement-Fabriken ohne Echo im Lichthof der HTL verhallten, erfuhr man aus unserem Zeitungsbericht, was man mit und bei der Argovia alles erleben kann.
Als Höhepunkt wurde am 23. Mai zum Anlass des 20. Geburtstages der Aktivitas Brugg-Windisch eine „Party" im Lichthof der HTL gegeben. Wer bis dahin noch nichts von der Argovia gehört hatte, bekam nun Argovia-Gesang zu hören und Argovia-Farben zu sehen. Alte, schon lange nicht mehr gesehene Farbenbrüder der ersten Generation aus Brugg-Windisch konnten begrüsst werden. Eine Fahnendelegation der Progressia, von AHP Zero aufgeboten, und die Aktiven der Argovia Winterthur liessen aus der Party bald eine offene, fröhliche Kneip werden.
Zur Fuchsenstunde vom 6. Juni tauchte keiner der am Jubiläum angesprochenen Studenten auf. Beim Studium an der HTL Brugg-Windisch bleibt offensichtlich keine Freizeit mehr. Der Tech-Ball vom 18. Oktober war wahrscheinlich aus obigen Gründen auch schwach besucht. Einzig bei Beizer Sec im Argovia-Bierkeller drängten sich die Leute.
An der Orientierung für Neueintretende vom 7. November rührte AH Acro kräftig die Werbetrommel. Mit der Ankündigung eines Schnupperkurses im Fechten fühlten sich 5 (= 8%) dieser vielbeschäftigten Studenten angesprochen. Mit Fechtlehrer Richard Märk begann am 19. November ein umfassender Einführungskurs mit fünf Lektionen, welcher die Grundlage für die künftige Fechtausbildung im Rahmen der Aktivitas Brugg-Windisch geben soll.

Arbeitsgruppe Reaktivierung Aktivitas
Hans Rudolf Kasper v/o Quer
Tulpenweg 5, 5036 Oberentfelden
Tel. 064.43 60 81

Der AH-Senior H. R. Unold v/o Ike leitet die gelungene Jubiläums-Party im Lichthof der HTL Brugg-Windisch.

Die Reihen der Gäste lichten sich erst in den Morgenstunden

Unsere Verstorbenen

Lorenz Buchser v/o Spurt
Maschineningenieur
1947 – 1986

gestorben am 16. Mai 1986
im Alter von 39 Jahren
Eintritt in den AHB 1973

Lorenz Buchser v/o Spurt

In Schöftland AG verbrachte Lorenz Buchser v/o Spurt, im Kreise einer grossen Familie, die Jugendjahre. Seine gesellige Art, die musikalische Begabung und seine ausserordentliche Sportlichkeit machte ihn in vielen Vereinen zum beliebten Mitglied.
Nach der erfolgreichen Lehre als Maschinenzeichner trat er 1968 in die HTL Brugg-Windisch ein und wurde im Mai 1969 als Fuchse in unsere Verbindung aufgenommen. In Zeiten der Hochblüten der Aktivitas hatte er mit viel Umsicht und als grosses Vorbild die Aufgaben des Seniors und des FM erfüllt.
Als Leiter des „SSR-Reisebüros" an der HTL verhalf er manchem HTL-Studenten zu einer kostengünstigen Reise und gab zahlreiche Ratschläge aus seiner eigenen Tramper-erfahrung mit.
Während der HTL-Zeit absolvierte er verschiedene Militärdienste und wurde Grenadier-Leutnant.
Seine erste Stelle nach erfolgreichem Diplom fand Spurt bei Bobst SA in Prilly bei Lausanne. Mit wenig Mitteln begannen wir zusammen einen Junggesellen-Haushalt aufzubauen. Durch seine fachliche Kompetenz und seine gewinnende Persönlichkeit hatte er raschen Zugang zu den welschen Arbeitskollegen und Vorgesetzten.
Kurz nach der Hochzeit mit Esther Reiser (Couleurdame Röwi) nahm er eine Stelle der Atéliers Vevey für einen Auftrag in den USA an. Zahlreichen Besuchern hatte er in der Wahlheimat Charleston, USA, Gastrecht gewährt und von den tollsten Eindrücken und Erfahrungen berichtet. Dank der ausserordentlichen Persönlichkeit und seinem beruflichen Engagement wurde ihm ein leitender Job bei General Dynamics, USA, übertragen. An den sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Ereignissen in der Wahlheimat hatte er reges Interesse.

Seine sprachlichen Fähigkeiten und die Erfahrungen in der Realisierung von komplexen Anlagen waren 1980 ausschlaggebend für den Job als Programm-Direktor bei Martin Marietta in Baltimore.
Viel Freude machte ihm seine Familie und das eigene Haus mit Garten in Abingdon. Die sportlichen Leistungen seines Sohnes erfüllten ihn, als ehemaligen Spitzensportler, mit Stolz.
Leider machten sich im Laufe des Jahres 1984 starke gesundheitliche Probleme bemerkbar, die für den kraftstrotzenden Spurt völlig unerklärlich waren. Aus dem Krankenbett konnte er das Aufwachsen seiner kleinen Tochter verfolgen. Ende 1984 war sein Zustand so kritisch, dass er einer Herzverpflanzung zustimmte. Mit viel Vertrauen und grosser Hingabe, ohne Klage, konnte er seine Arbeit nach etwa einem halben Jahr wieder aufnehmen. Alle Verwandten, Freunde, Bekannten und seine Familie schöpften grosse Hoffnung. Aus Anlass der Beerdigung seines Vaters um den Jahreswechsel 1985/86 mutete er sich eine Reise in die Schweiz zu.
Von neuen Schwächen geplagt, konnte ich Spurt noch an Ostern 1986 im Spital in Baltimore besuchen. Nie hatte er die Hoffnung verloren, so machte er Pläne für den Umbau seines Hauses und für eine Ferienreise mit den Kindern in die Schweiz. Am 16. Mai 1986 ist er nach tapfer ertragener Krankheit verstorben.
Unser Mitgefühl gilt seiner liebenswürdigen Frau Röwi und den kleinen Kindern, die ihrem Mann und Vater auf dem langen Leidensweg der letzten Jahre beispielhaft zur Seite standen.
Begleitet von Farbenbrüdern und der Fahnendelegation wurde Spurt, unter grosser Anteilnahme, am 4. Juni 1986, in der heimatlichen Erde von Schöftland zur letzten Ruhe gebettet.

H. R. Unold v/o Ike

Karl Fitzi v/o Drall
Maschineningenieur
1935 – 1986

gestorben am 10. September 1986
im Alter von 52 Jahren
Eintritt in den AHB 1959

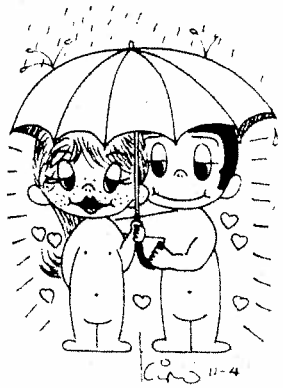
Karl Fitzi v/o Drall

Eine Studentenverbindung kann wohl nichts Beglückenderes schenken, als Anfänge von Freundschaften. Umso schmerzlicher ist es, wenn eine Verbindung abbricht.
Am 10. September 1986 verschied Karl Fitzi v/o Drall im Alter von 51 Jahren. Unser AH Drall verlebte seine Jugend in Gais. Für eine maschinentechnische Ausbildung zog er nach Winterthur und absolvierte eine Lehre als Maschinenzeichner bei der Firma Sulzer.
Im März 1957 trat er in die Argovia ein. Bereits ein Jahr darauf kam seine Neigung zum Schiesssport zum Ausdruck, gewann er doch beim 16. Farbenschiessen den Becher- und Wanderpreis.
Zum Ausgleich seiner beruflichen Beanspruchung als Konstrukteur setzte sich Drall für die Ausbildung dieser Sportart ein. Als Regionaltrainer der Jungschützen gab er sein Wissen bis auf die Vorstufe der Nationalmannschaft weiter.
Wir trauern um einen Farbenbruder, auf den wir stolz sein können, und unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Gattin und den fünf Kindern.

W. Schütz v/o Neck

Gratulationen

Hochzeiten



Willy Peter v/o Swing und
Nelly Oesch

Roland Schmid v/o Sherry und
Heidi Flühmann

Geburten

Katrin am 15. Februar 1986
von Heiner v/o Gauss und Verena Frommer

Christian am 2. April 1986
von Markus v/o Pfiff und Anna Arnold

Yannick am 6. Mai 1986
von Alain v/o Samba und Lisa Plüss

Laura am 26. November 1986
von Willy v/o Swing und Nelly Peter

Beförderung

W. Dürig v/o Roxy

Der Bundesrat hat Walter Dürig v/o Roxy (Technika Bernensis) auf den 1. Januar 1987 zum Kommandanten der Flieger- und Flabtruppen, unter gleichzeitiger Beförderung zum Korpskommandanten, gewählt.
Nach Abschluss einer Lehre als Elektromechaniker studierte Roxy an der HTL Burgdorf Fernmeldetechnik. Er trat dort unserer Freundschaftsring-Verbindung Technika Bernensis bei.
Wir gratulieren Roxy herzlich zu dieser wichtigen und anspruchsvollen Aufgabe.

KAHV-Sommerfest 1987

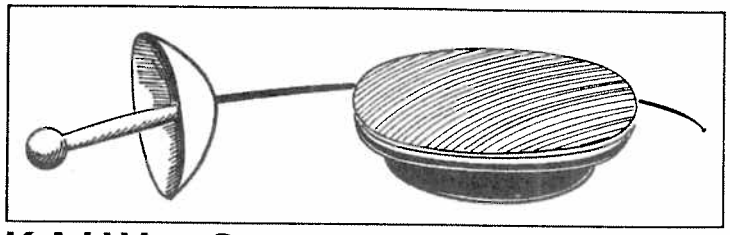
Liebe Farbenbrüder

Wenn Ihr diesen Beitrag erhaltet, hat sich das Jahr 1987 schon fest etabliert. Und gerade dieses 1987 hat so einiges an Überraschungen bereit.
Neben den offiziellen Anlässen findet im Herbst am Technikum Winterthur wieder ein besonderes Ereignis statt.
Angespornt durch das ausgezeichnete Echo hat das Kartell der Altherrenverbände für 1987 wieder ein Kartellfest angesagt. Im Fünfjahres-Rhythmus soll eine Tradition wieder aufleben. Ein Organisationskomitee steckt mitten in den Vorbereitungen, jedoch kann ich schon soviel verraten:

Samstag, 29. August 1987, in Winterthur.

Dieses Fest hat zum Zweck, neben vielem Anderen, auch auf eine spezielle Art Werbung für das Farbenstudententum zu sein. Es soll das Farbenstudententum so zeigen, wie es ist. Wir müssen uns nicht verstecken, wir sind aber auch nicht unnahbar.
In diesem Sinn hoffe ich, eine grosse Zahl von Altherren an diesem Fest zu begrüssen.
Es grüsst Euch in den Farben blau-weiss-schwarz

H. J. Walch v/o Blitz
OK-Präsident Kartellfest 1987



KAHV – Sommerfest 1987

→ 29. August 1987 ←

Festprogramm

16.30 Uhr Beginn Apéro

Sommercortège

Grand buffet à discrétion

Abendunterhaltung, Tanz, Attraktionen,

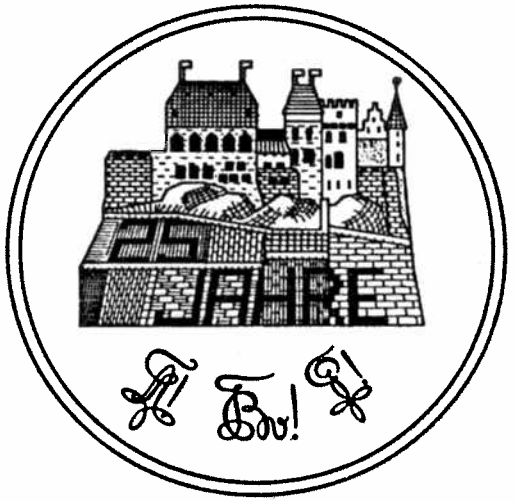
Bierschwemme, Bar, ...

bis in die frühen Morgenstunden

→ Termin jetzt reservieren ←

Die detaillierte Einladung folgt im Frühsommer

SCHLOSS LENZBURG
5. SEPT. 1987



25 JAHRE FREUNDSCHAFTSRING ARGOVIA TECHNIKA, PROGRESSIA

Anlässe des AHB

Jahresbericht Argovia 1986

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Wieder ist ein Jahr ins Land gezogen, und es gilt Rückblick und Ausschau zu halten.
Im Zentrum der Anstrengungen des AHCC und der Arbeitsgruppen und Kommissionen standen die Bemühungen um eine Reaktivierung in Brugg-Windisch sowie die Revision der Satzungen.
Bei einer eindrücklichen Feier zum 20jährigen Jubiläum der Aktivitas konnten zahlreiche Studierende der HTL Brugg-Windisch unsere Verbindung etwas kennen lernen. Ein Fechtkurs ist eben angelaufen und brachte uns einige Interessenten. Wir hoffen, aus diesem Kreis eine neue Aktivitas aufzubauen.
Mein Dank richtet sich an H. R. Kasper v/o Quer und seine Arbeitsgruppe, die unermüdlich an der Arbeit waren. Ich bin zuversichtlich, dass die Anstrengungen Früchte tragen werden und bitte gleichzeitig dringend um Eure Unterstützung.
Aufgrund des letzten Aufrufes sind einige Meinungsäusserungen zur Satzungsrevision eingegangen, welche die Revisionskommission bearbeitet hat (vgl. separater Bericht). Sie steht vor dem Abschluss ihrer umfassenden Arbeit. Anlässlich des nächsten VC werden wir über Änderungen in den Satzungen diskutieren und beschliessen können.
Allen Kommissionsmitgliedern gilt unser besonderer Dank.
Im Vorfeld des Freundschaftsringtreffens vom 5. September 1987 fanden zahlreiche Kontakte unter den Chargierten der Technica, Progressia und Argovia statt. Anlässlich eines Treffens zur Obwaldner Landsgemeinde blieb leider eine grosse Teilnahme der ehemaligen Senioren unserer Verbindung aus.
Auf reges Interesse stiess jedoch das Zusammentreffen der Obmänner unserer Stammtische mit dem Chargiertencollegium. Die Aussprache war sehr fruchtbar und hat die Beziehungen allseitig gefestigt. Es wurde vereinbart, ein solches Treffen jährlich abzuhalten.
Alle traditionellen Anlässe konnten im gewohnten Rahmen abgehalten werden. Der Vollkonvent in Wildegg und die Habsburgtagung erfreuten sich reger Teilnahme. Das Farbenschiessen unter der bewährten Leitung von E. Fischer v/o Trane sollte nicht nur ein Treffen guter Schützen sein, sondern auch Gelegenheit zu fröhlichem Beisammensein bieten. Deshalb wäre eine grössere Teilnehmerzahl wünschbar.
Mein Dank und meine Anerkennung gilt den Mitchargierten für die gute und effiziente Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Das kommende Jahr wird ein Jahr der Bewährung sein. Es gilt, die Aktivitas in Brugg-Windisch neu zu formieren und die Aktivitas Winterthur, welche neue Mitglieder benötigt, um die Lücken von Abgängen und Diplomanden füllen zu können, zu stärken.
Der Vollkonvent wird durch die Beschlüsse zu den Satzungen Weichen für die Zukunft stellen.

Verehrte Farbenbrüder, ich lade Euch herzlich zur Teilnahme an unseren Anlässen ein und empfehle Euch, unsere Aktiven und die Stammtische zu besuchen.
Meine besten Wünsche begleiten Euch ins neue Jahr.

Vivat! Crescat! Floreat!

Euer Senior: H. R. Unold v/o Ike

Das AH-Chargiertencollegium 1986

stehend v.l.n.r.: R. Roth v/o Skiff, Subsenior. H. R. Unold v/o Ike, Senior. A. Plüss v/o Samba, Consenior
sitzend v.l.n.r.: B. Stickel v/o Piz, Redaktor. P. Baur v/o Krypton, Betreuer Aktivitas Winterthur

Einladung zum ordentlichen Altherren- und Vollconvent 1987

Samstag, 28. März 1987, Flughafen Zürich-Kloten

Programm

10.00 Uhr	Besammlung bei der Swissair-Werft
10.15 – 12.15 Uhr	Besichtigung der Swissair-Werft unter Mitwirkung unseres AH Cumulus
12.30 Uhr	Mittagessen im Restaurant Top-Air, Terminal A
15.00 Uhr	**Altherren- und Vollconvent** Airport Conference, Terminal B, 1. Geschoss

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 1986
4. Satzungsänderungen
5. Mutationen
6. Jahresberichte, Aktivitas, AHB, Stammtische
7. Orientierung Reaktivierung Brugg-Windisch
8. Jahresrechnung 1986
9. Budget und Beitragsfestsetzung 1987
10. Wahlen Chargiertencollegium, Ersatzrevisor
11. Jahresprogramm 1987/88
12. KAHV, ETW, Studentica Helvetica, Freundschaftsring
13. Umfrage
14. Verabschiedung

(Anmeldung erforderlich für Besichtigung und Mittagessen)

Protokoll vom AHC/VC vom 22. März 1986 im Restaurant Aarhof in Wildegg

1. Begrüssung
Ike gebietet um vier nach zehn Silentium und eröffnet den AHC/VC 1986 mit dem Antrittskantus. Er kann die EMEM Brom, Möros und Zeus sowie 31 AHAH und 4 Aktive begrüssen. Verschiedene Entschuldigungen wurden angemeldet.
In Silentium erheben wir uns und gedenken den sich für immer ins Philisterland zurückgezogenen Farbenbrüdern Hans Stüssi v/o Sultan und Fritz Moos v/o Stickel.
Ike erläutert, weshalb der AHC/VC am Morgen stattfindet: Am AHC/VC 85 wurde beschlossen, die Aktivitas Brugg-Windisch wieder zu aktivieren. Deshalb war es naheliegend, den diesjährigen AHC/VC in der Region Brugg abzuhalten. Um etwaigen potenten Studenten die Möglichkeit zu bieten, am gemütlichen Teil des Tages teilzunehmen, wurde der geschäftliche Teil auf den Morgen verlegt. Damit die Aktionskommission Brugg-Windisch sich frühzeitig der interessierten Studenten annehmen kann, wird das Traktandum 7 vorverlegt.

2. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden Kick und Plexi einstimmig gewählt.

3. Protokoll vom AHC/VC 85
Einstimmig wird das Protokoll genehmigt.

4. Mutationen
Dieses Jahr sind keine Mutationen vorzunehmen.

7. Orientierung Reaktivierung Brugg-Windisch
Quer berichtet über den Stand der Arbeiten für die Reaktivierung. Das Umfeld an der HTL kann als positiv betrachtet werden. Direktor Winkler stellt grundsätzlich Platz und Werbefläche zur Verfügung.
Nebst den Vorarbeiten wurde im vergangenen Jahr ein Werbebrief an alle Studenten versandt. Später wurde zu einer Kneip eingeladen, die in Bezug auf Spähfuchsen kein Erfolg war. Für die anwesenden AHAH und die Aktivitas Winterthur wurde es jedoch eine überaus honorige Kneip.
An dieser Kneip wurden anlässlich eines Brainstormings folgende Vorschläge gemacht:
- Die Studenten müssen in kleineren Gruppen angesprochen werden.
- Zum 20jährigen Jubiläum der Aktivitas Brugg-Windisch ist eine Party zu organisieren.

Als nächste Aktionen werden:
- ein weiterer Werbebrief verschickt
- bei genügendem Interesse im April wieder eine Kneip organisiert
- die Party am 23. Mai durchgeführt
- sowie eine Vortragsreihe über persönliche Arbeitstechnik abgehalten.

Der Aufruf von Quer und Sec an die Corona, bei der Organisation der Party mitzuhelfen, verhallt nicht ungehört. Daraufhin legt Ike allen ans Herz, sich doch etwas zu engagieren. Der Tag ist noch lang und es bleibt genügend Zeit, sich bei Quer und Sec zu melden. Ebenfalls solle Plexi beim Stammtisch Baden zur Sache tüchtig die Werbetrommel rühren.

5. Ehrenmitgliedschaft für J.P. Eyer v/o Gletsch
Der Stammtisch Zürich, sowie Zeus und Möros haben zwei rechtsgültige Anträge für die Erteilung der Ehrenmitgliedschaft an Gletsch eingereicht. Der Comment verlangt eine 2/3-Mehrheit vom AHC.
Für die anschliessende Beratung wird Gletsch von den Aktiven in den Ausstand begleitet. In diversen Verbi wird das sehr grosse Engagement von Gletsch für die Verbindung hervorgehoben und gewürdigt. In der nachfolgenden Abstimmung wird Gletsch einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Gletsch wird unter grossem Beifall an seinen angestammten Platz zurückgeführt.

Dem neuen EMEM J.P. Eyer v/o Gletsch gratuliert unser Senior Ike.

Der technische Direktor der Jura-Cementwerke Wildegg, K. Hirt v/o Othello von der Kyburgia (mit dunkler Brille links neben Ike), führte uns durch das neueste und modernste, vollautomatische Cementwerk der Welt.

Zeus begrüsst Gletsch mit einigen beschaulichen Worten im Kreise der EMEM. Gletsch verdankt der Corona die Erteilung der Ehrenmitgliedschaft.

6. Jahresberichte
Aktivitas Winterthur: Faun kann einen Bestand von 7 Aktiven, wovon Luv aus dem Tech ausgetreten ist, melden. Neuaufnahmen sind keine zu verzeichnen.
Faun hat von Rabulan, dem an dieser Stelle gedankt wird, das P übernommen. Das dadurch freigewordene Amt des FM ging an Pirelli über.
Faun kann mitteilen, dass im Rest. Walfisch ein überaus honoriges Lokal durch die Aktivitas bezogen werden konnte. Weiter geht sein Dank an die AHAH, die die Aktivitas im Verlaufe des vergangenen Jahres besuchten und an den AHB, der mit seiner finanziellen Unterstützung einen honorigen Betrieb ermöglichte. Krypton kommt in den Genuss eines speziellen Dankes für die Arbeit als Aktivitasbetreuer.
Im Anschluss an Fauns Verbum richtet Ike einen Aufruf an die AHAH, die Aktivitas wenn möglich in irgend einer Weise zu unterstützen.
AHB: Ike verweist auf den abgedruckten Jahresbericht und fordert alle AHAH auf, mit eventuellen Anliegen an das AHCC zu gelangen.
Stammtische: Ike freut sich, einen neuen Stammtisch vorstellen zu können. Der Stammtisch Innerschweiz hat sich spontan aus dem OK des letztjährigen Freundschaftsringtreffens gebildet.
Die Stammtische bilden, so Ike, einen sehr wichtigen Bestandteil unserer Verbindung. Deshalb geht ein spezieller Dank an alle Stammtischobmänner.
Für das kommende Jahr ist ein Stammtischobmänner-Treffen geplant, das einen Informationsaustausch zwischen den Stammtischen einerseits und dem AHCC andererseits ermöglichen soll.
Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

8. Orientierung Satzungsrevision
Die Kommission hat sieben Mal getagt. Rabulan fasst kurz den in der Semesterchronik abgedruckten Bericht zusammen und ruft alle Argover auf, an der Vernehmlassung teilzunehmen. Ike fügt hinzu, dass er einen möglichst einstimmigen Entscheid anlässlich der Abstimmung über die Satzungsrevision wünscht. Und dies ist nur möglich, wenn an der Vernehmlassung teilgenommen wird.

9. Jahresrechnung 1985
Smog dankt Skiff für die vorbildlich geführte Rechnung und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und Skiff Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

10. Budget 1986
Skiff erläutert seine Zusammenstellung der letzten Jahre. Die Entwicklung zeigt, dass eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages unumgänglich geworden ist. Das AHCC schlägt deshalb vom VC eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 10.– vor. Nach der Bemerkung von Kick, dass die vorgeschlagene Erhöhung das budgetierte Defizit nicht decken würde, entbrennt eine heftige Diskussion (letzte Erhöhung datiert aus dem Jahre 1968; seither hat sich der Lebenskostenindex verdoppelt; es

müsse längerfristig geplant werden; eine unnötige Äuffnung des Vermögens wurde früher abgelehnt; Äuffnung eines Jubiläumsfonds; u.s.w.).
Anschliessend werden folgende Anträge gestellt, die zur Abstimmung gelangen:

- Eine Erhöhung generell wird einstimmig genehmigt.
- 1. Antrag AHCC Fr. 50.– 8 Stimmen
  2. Antrag Troll Fr. 60.– 19 Stimmen
  3. Antrag Stratos Fr. 70.– 3 Stimmen
- In der Folge stellt Smog den Antrag, Fr. 10.– zweckgebunden für das 100jährige Jubiläum zu verwenden. Dieser Antrag wird 29 zu 1 abgelehnt.
- Das Budget wird mit den durch die Beitragserhöhung zu ändernden Zahlen alsdann einstimmig genehmigt.

11. Wahlen
Der Aktivitasbetreuer Krypton wird mit Akklamation bestätigt. Als Ersatzrevisor wird Troll mit Applaus gewählt.

12. Programm
Das offizielle Programm wird einstimmig angenommen.

13. Kartell und ETW

- Die erhoffte Quote von Farbentragenden wurde nicht erreicht.
- Im Mai wird die GV abgehalten.
- Das Kartell hat eine neue Schrift herausgegeben.
- Der Beitritt in die „Studentica Helvetica", eine Vereinigung, die sich die Erhaltung des studentischen Brauchtums zum Ziel gesetzt hat, wird empfohlen. Der Beitritt wird mit einer Gegenstimme beschlossen.

14. Umfrage

- Ike stellt ein Impulsprogramm zur Aktivierung des Verbindungslebens auch ausserhalb der offiziellen Anlässe vor (Stammtischobmänner-Treffen zum Gedankenaustausch zwischen den Stammtischen, ein Alt-AHP-Treffen u.s.w.).
- Das Freundschaftsringtreffen 1987 findet auf Schloss Lenzburg statt. Das OK ist bereits mitten in den Vorbereitungen. 1987 kann der Freundschaftsring bereits sein 25jähriges Bestehen feiern.
- Möros verdankt Krypton den gelungenen Aufsatz in der Chronik nach dem vivat, crescat, floreat.

Für das Protokoll:
Alain Plüss v/o Samba

Kommission für eine Satzungsrevision

Ausgangslage:
Die Kommission für eine Satzungsrevision wurde vom Vollconvent der ARGOVIA am 30. März 1985 eingesetzt, um eine allfällige Anpassung der Satzungen und des Comment an den veränderten Zeitgeist zu überprüfen und nötigenfalls durchzuführen. Insbesondere hat die Aktivitas Winterthur beantragt, die Satzungen in bezug auf die Aufnahme von Frauen und Ausländern in unsere Verbindung, den Eintritt von nichtdiplomierten Aktiven in den Altherrenbund sowie die nötigen Mehrheitsverhältnisse bei der Aufnahme in den Altherrenbund zu überprüfen.

Kommissionsarbeit:
Die Kommission hat versucht, nicht nur die konkreten, von der Aktivitas erwähnten Punkte zu untersuchen, sondern die Satzungen im gesamten schulischen und gesellschaftlichen Umfeld zu überprüfen. Für diese Untersuchung haben wir uns folgenden Rahmen gesteckt:

* Die Grundsätze der ARGOVIA sollten uns in ihrer Aussage erhalten bleiben.
* Die gemeinsame schulische Herkunft aller Argover lebt in den studentischen Traditionen unserer Verbindung. Die Traditionen des Couleur-Studententums sollen den ältesten Altherr mit dem jüngsten Fuchs verbinden.

Um die Existenz unserer Verbindung zu sichern, sind wir stets bemüht, neue Mitglieder für unsere Verbindung zu gewinnen. Nebst einem hohen persönlichen Einsatz um die Neuwerbung von Mitgliedern, müssen unsere Satzungen auf das grösstmögliche Potential an guten Couleurstudenten eingestellt sein; denn auch Studentinnen, Ausländer oder Nichtdiplomierte könnten die Aktivitas oder den Altherrenbund mit ihrem Engagement bereichern.
In diesem Sinne hat die Kommission vor einem Jahr einen Zwischenbericht zur Vernehmlassung an die AH-Stämme gegeben.
Die Reaktionen auf den Zwischenbericht waren nicht so heftig, wie wir uns das vorgestellt hatten. Sie zeigten eine weitgehende Übereinstimmung mit der Kommissionsmeinung, so dass wir folgenden Vorschlag dem Vollconvent unterbreiten werden:

* Die Aufnahme von Studentinnen in unseren Kreis soll ermöglicht werden, sofern die weiteren Bedingungen dazu erfüllt sind. Stehende Ausdrücke wie Bruderschaft, Farbenbruder, Kameradschaft sowie studentische Begriffe aus dem Comment dürfen nicht an die weibliche Form angepasst werden, weil die Aussagen dadurch verwässert würden.
* Ausländer können seit der letzten Teilrevision der Argovia beitreten. Wir wünschen jedoch nur Couleurbrüder, die aus unserem Kulturkreis stammen und somit beispielsweise dem Ideal „nationaler Ehre und schweizerischer Eigenart" folgen können.
* Nichtdiplomierte Aktive, die ihre Studien abgeschlossen haben, können bereits mit der gültigen Fassung unserer Satzungen dem AHB beitreten. Dies war die Meinung der Satzungsschaffenden im Jahre 1956. Lediglich der Zeitpunkt für die Einreichung des Aufnahmegesuches wird neu formuliert.

* Die Mehrheitsverhältnisse bei der Abstimmung über die Aufnahme in den Altherrenbund sollte neu geregelt werden. Eine 2/3 Mehrheit dürfte nach Ansicht der Kommission genügen.
* Den Rest der Anpassungen in Satzung und Comment werden kosmetischer Natur sein.

Schlussbemerkung:

Die Kommission will dem VC 87 eine detaillierte Aufstellung über die vorgesehenen Änderungen und den entsprechenden Begründungen vorlegen. Wir hoffen, mit unserer Arbeit dem Auftrag des VC entsprochen zu haben und wünschen uns einen gelungenen Abschluss der Kommissionsarbeit im nächsten Jahr.

Für die Kommission:
Hansjörg Reichlin v/o Rabulan

Jubiläumsparty zur 20-Jahr-Feier Argovia Brugg-Windisch

Am 23. Mai machte sich also eine Fahnendelegation von Winterthur aus auf, um unserer Filiale in Brugg-Windisch an ihrem Geburtstag die Ehre zu erweisen. Als wir gegen 17.00 Uhr in Brugg ankamen, hatte das Fest schon seinen Anfang genommen und bei Bier und Sandwiches wurden die Techis von AHAH und Aktiven in Gespräche verwickelt.
Dem offiziellen Teil, mit einer honorigen Ansprache von Vizedirektor K. Hintermann und unserem AHP Ike, flankiert von der Fahnendelegation aus Winterthur und der Fahnendelegation der Progressia Biennensis, folgte ein sehr honoriger Stamm mit vielen AHAH und auch einigen Spefuchsen. Erfreulicherweise waren viele der Gründungsmitglieder von Anno dazumal anwesend und konnten ein wenig über ihre Erfahrungen berichten.
So neigte sich der Abend denn auch bald mit Kanti und Gesprächen dem Ende zu und die Teilnehmer zerstreuten sich wieder und nahmen den teils recht weiten Heimweg unter die Füsse bzw. Räder.
Es war ein äusserst gelungener Abend und man muss den Organisatoren ein Kompliment aussprechen. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder 20 Jahre geht, bis wieder eine so illustre Schar von AHAH zusammenkommt.

R. Cattini v/o Panda

Der FM T. Hedrich v/o Pirelli sorgt für Zucht und Ordnung im ruppigen Stall, denn die Jubiläums-Party ist voll im Gange.

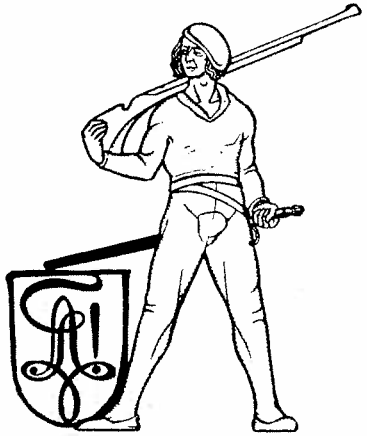
Die Aktiven von Winterthur während ihrer gelungenen Produktion.

Habsburgtagung

Die ersten Sonnenstrahlen des 8. Juni 1986 haben es gerade eben geschafft, den hartnäckigen Winter endgültig zu besiegen, schon nehmen wagemutige Argover mit Kind und Kegel den steilen Weg hinauf zur Habsburg unter die Füsse und freuen sich, im Kreise Gleichgesinnter ein paar heitere Stunden zu erleben. Noch nie war die Zahl der Teilnehmer so gross und die Stimmung so turbulent wie in diesem Jahr. Vor allem die Jungmannschaft hielt uns Erwachsene ganz besonders auf Trab.
Die Distanz zwischen unserem lieben Senior Ike und mir (als FM) war so gross (einige Tische mussten aus Platzmangel zusätzlich herbeigeschafft werden), dass die Verständigung erst richtig klappte, als Produktionen und Kinderspiele die Schar etwas beruhigte. Ein gelungener Tag, der allen, trotz abwesender Aktivitas, in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

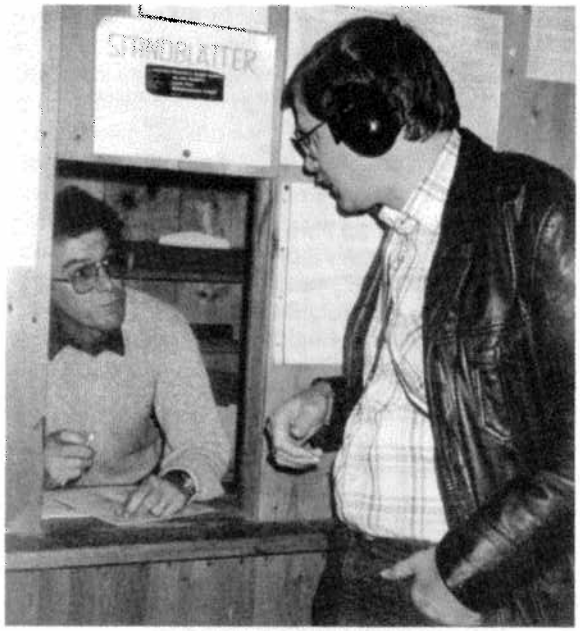
Pius Baur v/o Krypton

44. Farbenschiessen in Stetten



Wieder einmal traf sich die Argoverschar am 20. September in Stetten zum traditionellen Farbenschiessen. Die äusseren Bedingungen waren ideal, die Organisation, einmal mehr von Schützenmeister Trane übernommen, bestens, nur die Beteiligung der Schützen liess zu wünschen übrig. Soweit ich mich informieren konnte, war die Beteiligung in den letzten Jahren nie so mager wie diesmal.
Nichtsdestotrotz hatten die Anwesenden „dä Plausch", und zwar sowohl im Schiessstand als auch beim Absenden und dem nachfolgenden gemütlichen Beisammensein im „Central" in Niederrohrdorf. Vor dem heimeligen Cheminéefeuer hat sich denn auch Gelegenheit geboten, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen. Die nachfolgende Rangliste beweist, dass nicht nur routinierte Farbenschützen eine Chance haben, sondern auch „Neulinge" sich auf den Rängen plazieren und einen Preis mit nach Hause nehmen können.
Bleibt also zu hoffen, dass am nächsten Farbenschiessen, dem 45., die Schützen wieder zahlreicher erscheinen werden.

R. Cattini v/o Panda



Der bewährte Schützenmeister E. Fischer v/o Trane in Aktion für P. Kim v/o Plexi.

Im gemütlichen Gartenhäuschen vom Restaurant Central in Niederrohrdorf fand das Absenden statt.

Ranglisten

Sie + Er Stich

1.	Grütter	v/o Aya + Geoff	43 Punkte	Nachtessen
2.	Robmann	v/o Witta + Turbo	31 Punkte	Dessert
3.	Haller	v/o Thesi + Kick	26 Punkte	

Becher-Wettschiessen

1.	Strehler	v/o Pan	AH	39 Punkte	Wein
2.	Stickel	v/o Piz	AH	38 Punkte	Becher + Wein
3.	Kim	v/o Plexi	AH	37 Punkte	Wein
4.	Haller	v/o Kick	AH	36 Punkte	
5.	Robmann	v/o Turbo	AH	35 Punkte	(älterer AH)
6.	Fischer	v/o Trane	AH	35 Punkte	
7.	Grütter	v/o Geoff	AH	34 Punkte	
8.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	32 Punkte	Becher + Wein
9.	Eyer	v/o Gletsch	AH	31 Punkte	
10.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	28 Punkte	Wein
11.	Baur	v/o Krypton	AH	25 Punkte	

EM - Sprenzelkanne

1.	Stickel	v/o Piz	AH	310 Punkte	Kanne
2.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	308 Punkte	
3.	Strehler	v/o Pan	AH	300 Punkte	
4.	Fischer	v/o Trane	AH	281 Punkte	Wein
5.	Grütter	v/o Geoff	AH	277 Punkte	Wein
6.	Robmannn	v/o Turbo	AH	275 Punkte	Wein
7.	Eyer	v/o Gletsch	AH	254 Punkte	Wein (bester Tiefschuss)
8.	Haller	v/o Kick	AH	252 Punkte	
9.	Baur	v/o Krypton	AH	242 Punkte	
10.	Kim	v/o Plexi	AH	216 Punkte	
11.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	198 Punkte	

Standstich Argovia

1.	Strehler	v/o Pan	AH	52 Punkte		
2.	Eyer	v/o Gletsch	AH	49 Punkte	Kanne	
3.	Baur	v/o Krypton	AH	48 Punkte	Wein	
4.	Robmann	v/o Turbo	AH	46 Punkte		1)
5.	Grütter	v/o Geoff	AH	46 Punkte		
6.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	45 Punkte		
7.	Haller	v/o Kick	AH	43 Punkte	Wein	2)
8.	Stickel	v/o Piz	AH	43 Punkte		
9.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	40 Punkte		2)
10.	Kim	v/o Plexi	AH	40 Punkte		
11.	Fischer	v/o Trane	AH	37 Punkte		

1) älterer AH
2) besserer Tiefschuss

Der Schützenmeister: E. Fischer v/o Trane

Weihnachtscommers und Crambambuli

Ike hatte gerufen und wir kamen am 29. November 1986 in den Walfisch zu Winterthur. Leider folgten nur 10 AHAH und wir drei Aktive dem Ruf. Nach einem guten Abendessen begann der Stamm, der mit vielen Witzen sehr lustig verlief. Gegen Ende des Stammes konnte Pirelli sehr erfolgreich einen Schinken versteigern.
Kaum hatten wir den Schlusskantus Ex gemolden, schon kam die Crambambuli-Familie mit ihrem brodelnden Gebräu. Wie jedes Jahr war es hervorragend und schmeckte vorzüglich. Darum fand es auch reissenden Absatz. Ich kann nur sagen, dass jeder, der nicht anwesend war, etwas verpasst hat.
14 Tage später konnten wir uns den Schinken munden lassen, denn Yaps hatte den Schinken in seiner Firma gebraten. Hiermit möchte ich ihm nochmals recht herzlich danken: Yaps, es war ein toller Abend.

S. Menzer v/o Big Ben

Das beste Crambambuli der Welt ist bereit. Die verantwortlichen Brauer, v.l.n.r.: R. Cattini v/o Panda, R. Roth v/o Skiff und EMEM J.P. Eyer v/o Gletsch.

Der FM T. Hedrich v/o Pirelli bei der obligaten Schinkenversteigerung

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1985/86, 2. Quartal

Senior:	T. Schlatter	v/o Faun
Fuchsmajor:	T. Hedrich	v/o Pirelli

Das neue Jahr wartete schon zu Beginn mit einigen besonderen Anlässen auf. Wir durften anlässlich des Freundschaftsringtreffens bereits zum wiederholten Male Gast bei der Technika Bernensis in Burgdorf sein.
Am 24. Januar eroberten unsere Fuchsen wiederum erfolgreich die heissbegehrte Fuchsen-OL-Kanne. Es gelang ihnen so, den letztjährigen Sieg zu wiederholen – Bravo!
Dieses Quartal war gespickt mit interessanten und geselligen Anlässen. Ich will nur die wichtigsten aufführen. So durften wir zwei überaus lehrreichen Vorträgen beiwohnen: Krypton mit dem Thema „Hormone" und Panda über sein Hobby „Orchideen". Auch das bereits zur Tradition gewordene Skiweekend in Grüsch wurde wiederum zu einem geselligen und lustigen Anlass.
Natürlich wurde auch den „normalen" Stämmen die nötige Beachtung geschenkt. Ich greife nur ein Beispiel auf. An einem AHC/VC machte uns Möros die Offerte, an unseren Kantusstämmen teilzunehmen, um einige vergessene Kanten wieder einzuführen. Dieses Semester machten wir von diesem Angebot Gebrauch. Herzlichen Dank Möros!

T. Schlatter v/o Faun

Semesterbericht Sommersemester 1986

Senior:	Pius Baur	v/o Krypton
Fuchsmajor:	Thomas Hedrich	v/o Pirelli
Quästor	Silvio Menzer	v/o Big Ben

Mit einer grossen Aussprache im Walfisch begann für die Aktivitas das Sommersemester. Die krisengeschüttelte Argovia wollte durch interne Umstrukturierungen und diverse andere Massnahmen ihren in Misskredit geratenen Ruf wieder ins rechte Licht rücken. Das Informationsproblem unter den Aktiven (nur ca 50 % waren am Tech, der Rest absolvierte irgendwo in der Schweiz ein Industriesemester) förderte den notwendigen Zusammenhalt in keiner Art und Weise, erwies sich sogar zeitweise als sehr destruktiv. Ein erfreulicher Höhepunkt unterbrach die Folge von düsteren und melancholischen Stämmen. Gemeinsam versuchte man bei der 20Jahr-Feier der Argovia Brugg-Windisch den Grundstein für einen Neuanfang zu legen. Viel Trost und neue Hoffnung brachten wir aus Burgdorf mit, wo uns die Technikaner zu einem Sommernachtsstamm einluden. Vielen herzlichen Dank!
Nach der besinnlichen Kyburg-Serenade und der durch Panda hervorragend organisierten Korporationenreise ins Wallis (Panda ist für ein Jahr Präsident des Korporationenverbandes aller Verbindungen am Technikum), stand ein wichtiges Ereignis

Die Aktivitas Winterthur, Sommersemester 1986,
stehend v.l.n.r.: T. Hedrich v/o Pirelli FM, A. Trutmann v/o Dulcinea, T. Schlatter v/o Faun, P. Baur v/o Krypton Senior (AH)
sitzend: S. Menzer v/o Big Ben, Quästor, R. Cattini v/o Panda

vor der Tür. Unser FM Pirelli durfte Fauns Freundin Ursula Schweizer in feierlichem Rahmen auf den Cerevis Muck taufen. Dieser Tag war für uns alle ein unvergessliches Erlebnis und wir hoffen, dass es nicht mehr so ewig lange dauert, bis wieder ein Besen diese hohe Ehre empfangen will. Muck hat uns seither schon einige Male als Couleurdame besucht, was uns jedes Mal ausserordentlich freut.
Mit einem zackigen Antrittsstamm durfte ich die Aktivitas zum 2. Quartal des Sommersemesters begrüssen. Bei einem guten Nachtessen in der „Walliser Kanne" verabschiedeten sich die beiden zukünftigen Diplomanden Dulcinea und Faun. Um sich fürs Diplom entsprechend vorzubereiten, brauchten sie Ruhe und Abgeschiedenheit. Dann stürmten Türken unser Stammlokal und vertrieben uns in den Rossstall bei der Industria. Ein gelungener AH-Stamm und ein Zweifärber bei der Elektra liessen uns die Türken schnell vergessen. Zusammen mit Muck und Rabulan war die Aktivitas Gast bei Big Ben, der uns mit spanischem Champagner die Kehle vergoldete. Herzlichen Dank, lieber Big Ben. Eine Augenweide ganz besonderer Art war der abschliessende Diplomstamm. Wer von Euch hat schon einmal einen frischgebackenen weiblichen Elektroingenieur in Frack und Zylinder gesehen?

Unsere charmante Diplomandin Dulcinea war die Attraktion des Abends. Alle nicht anwesenden Altherren werden es sicher im nachhinein bereuen, diesem Anlass nicht beigewohnt zu haben. Unseren beiden Diplomingenieuren Dulcinea und Faun herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss.

Pius Baur v/o Krypton

Semesterbericht Wintersemester 1986/87, 1. Quartal

Senior	Roland Cattini	v/o Panda
Fuchsmajor	Thomas Hedrich	v/o Pirelli

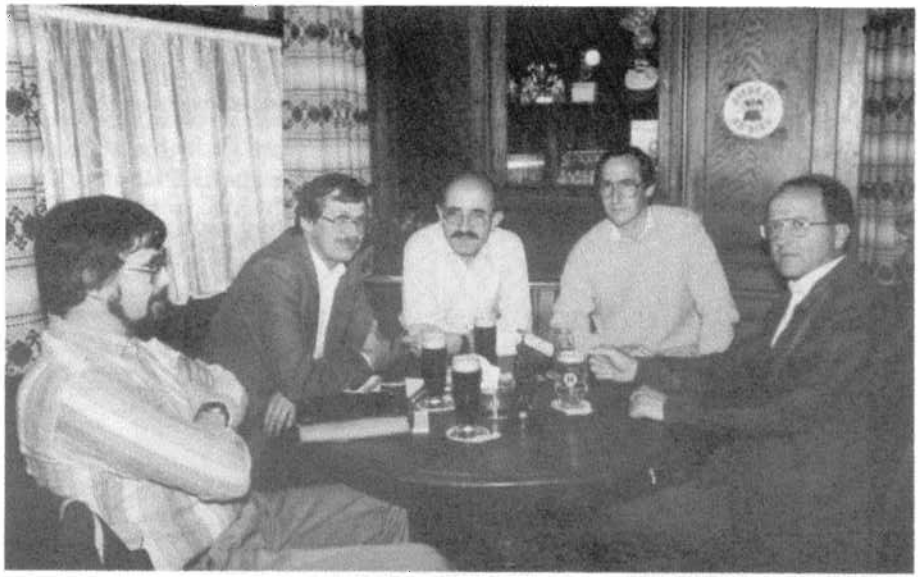
Das neue Semester hat gleich mit einem Grossanlass so richtig begonnen, und zwar mit dem Freundschaftsringstamm, der diesmal in Biel bei der Progressia stattfand. Eine Korona mit über 30 Kneipanden aus insgesamt fünf Verbindungen (mit Gästen) hat dafür Sorge getragen, dass keine Langeweile aufkam.
Dieser im Wintersemester stattfindende Anlass ist nun schon Tradition geworden und nächstes Jahr werden wir unsere Schwesterverbindungen in Winterthur willkommen heissen.
Bald darauf folgte dann ein wirklich traditioneller und festlicher Anlass, der eigentlich den Höhepunkt eines Verbindungsjahres bildet, der Weihnachtscommers mit anschliessendem Crambambuli. Leider liess auch hier die Beteiligung der AHAH zu wünschen übrig, obwohl sich hier eine gute Gelegenheit geboten hätte, das Stammlokal der Aktivitas kenenzulernen. Den Schinken, den einmal mehr Pirelli amerikanisch versteigert hat, wurde von unserem AH Yaps gewonnen, der sich sofort bereit erklärt hat, ihn (den Schinken) am folgenden Freitag für die Aktivitas und interessierte AHAH zuzubereiten. Dieses Schinkenessen bei Yaps wurde zu einem Erlebnis, das wir nicht so schnell vergessen werden. (Es heisst, die Letzten seien erst gegen 03.00 Uhr nach Hause gekommen.) Herzlichen Dank, Yaps!
An unserem Chlausstamm musste der Samichlaus ein paar Hühnchen mit der Fuchsia rupfen, war aber ansonsten ganz zufrieden, so dass er auch diesmal eine ganze Menge Nüsse und Mandarinen mitgebracht hat.
Die letzten Wochen vor dem Jahreswechsel standen ganz im Zeichen der Werbung, so hat sich unsere Aktivitas allen Klassen des 1. Semesters persönlich vorgestellt. Auch mit Plakaten und Einladungen zum Fonduestamm, sowie einem Show-Fechten am Tech haben wir auf uns aufmerksam gemacht. Hoffentlich können wir bis zum AHC/VC über Erfolge dieser Aktionen berichten.
Zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Euch alles Gute.

R. Cattini v/o Panda

Der ersteigerte Schinken im Cheminée gebraten à la Yaps mundete allen Gästen ausgezeichnet. Besten Dank an den Spender, S. T. Stauber v/o Yaps

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1986



v.l.n.r.: Gebhard v/o Hit, Kim v/o Plexi, Eyer v/o Gletsch, Kieser v/o Lutz, Schaub v/o Kubus

5.2.86 **A** ngefangen wird das neue Jahr
N atürlich an der Theke oder Bar
T rinken soll das Motto bleiben
R uft der Klub der glatten Chaiben
I mer auch die Freundschaft pflegen
T rotz Eiseskälte, Schnee und Regen
T rifft sich die fröhliche Argoverschar
S ie kommt mit Schnauz, Bart und ohne Haar
S
T Copyright © : R. Güttinger v/o Bobby
A J. Eyer v/o Gletsch
M P. Neidhard v/o Pitsch
M C. Hangartner v/o Strips
P. Kim v/o Plexi

6.3.86 Stamm bei der neu aufzubauenden Aktivitas in Brugg-Windisch. Erstens kommt es anders, zweitens als man meint (W.B.).

7.5.86	Mai-Stamm (siehe Foto)
23.5.86	Jubiläums-Party 20 Jahre Argovia Brugg-Windisch als vorgezogener Juni-Stamm.
2.7.86	Juli-Stamm bei +30° mit 7 (sieben) Teilnehmern. Bravo!
6.8.86	August-Stamm. Zu dritt.
8.10.86	Oktober-Stamm. Ich danke Dir, Tank, für Deinen Besuch und die angeregte Diskussion mit dem Thema „wo sind die anderen geblieben ..."
5.11.86	November-Stamm mit 6 Members. Danke!
6.12.86	Dezember-Stamm mit Schinkenessen

v.l.n.r.: Gebhard v/o Kniff, Frau Güttinger, Frau Studer, Blunschi v/o Dampf, Güttinger v/o Bobby, hinter der Kamera: Kim v/o Plexi

So lange Herz und Augen offen
Um sich am Schönen zu erfreuen,
So lange darf man freudig hoffen,
Wird auch die Welt vorhanden sein!

Wilhelm Busch, rezitiert von Blunschi v/o Dampf

Der Wirtefamilie Güller den besten Dank für die Gastfreundschaft. Auch auf Deinen Stammtisch-Besuch im 1987 freut sich

Der Stammtisch-Obmann
P. Kim v/o Plexi

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1986

Jeder Argover, der im Arbeitsprozess steht, hat eine Bürde von Problemen zu bewältigen. Hast und Zeitmangel sind die wichtigsten Widersacher für einen Stammtischbesucher. Dank einer Anzahl „Unentwegter" ist unser Lokal dennoch gut besucht.
Als Höhepunkt ist im Berichtsjahr unzweifelhaft der Dreifarbenstamm im Hotel Engel, Pratteln, in die Stammtischgeschichte eingegangen. AH der Technika Bernensis und Progressia Biennensis, sowie der Argovia sind zu fröhlichem Kneip-Betrieb zusammengetroffen. Auf Initiative des Obmannes Ades der hochwohllöblichen Technika Bernensis kam dieser Anlass zustande, und unser Argover F. Tobler v/o Schild erheiterte die Runde mit einer humorvollen Festrede. Der honorige Dreifarben-Stammabend klang mit einigen Cantis aus, indem unsere Stimmbänder wieder einmal überprüft werden konnten.

Walter Schütz v/o Neck

Stammtisch Schaffhausen

Jahresbericht 1986

Das Stammtischleben ist noch einfacher geworden. Schaffhausen ist für junge Argover ein fremder Ort und wir Älteren schätzen die Finken und den warmen Ofen immer mehr. Trotzdem war der Stamm nie verwaist. Wir haben den Ort und den Wochentag beweglich gehalten und sind auch immer wieder auf den kleinen Käfig zurückgekommen, was wir weiter so halten werden. Passiert ist nichts, was man einer Chronik anvertrauen könnte. Das einzig Erwähnenswerte war eine Diskussion über unsere Comment-Revision. Zweckmässiges, schriftliches Festlegen von Reglementen ist sehr schwierig und auch zukunftsbestimmend. Nur gute Satzungen öffnen uns die Tür für den Nachwuchs, ohne den es kein Weiterbestehen gibt. Wichtig ist, dass wir nur einige wenige Sätze brauchen. Wir sind eine Verbindung und dürfen uns nicht wie ein Verein geben. Wir müssen optimal beweglich sein in jeder Situation und das bringt uns nur das Gewohnheitsrecht, ohne Reglemente. Jeder ist auf eine andere Art in die Welt gestellt und muss seine Probleme auch angepasst mit optimaler Freiheit lösen können.
Mit diesen Gedanken möchten wir etwas beitragen zum Blick in die Zukunft. Vielen Dank für alle Unterstützung in diesem Jahr und ein gutes 1987!

W. Strehler v/o Pan

Stammtisch Zentralschweiz

Jahresbericht 1986

In der Zentralschweiz zerfällt das Jahr in zwei grosse Abschnitte:

- den politischen von der Fasnacht bis nach den Landsgemeinden
- den gemütlichen von den Landsgemeinden bis und mit Fasnacht.

Getreu diesem Jahresablauf treffen wir uns zum ersten Stamm ganz normal im Hotel „Rothaus" Luzern zur Besprechung der allgemeinen Lage. Einstimmig wird beschlossen, den nächsten Stamm unter einem lauen Abendhimmel mit Blick über Stadt und See zu verlegen. Eine honorige Runde trifft sich gutgelaunt am 10. Juli auf der Aussichtsterrasse des Hotel „Château-Gütsch" ob Luzern. Als einzige Gäste im Freien geniessen wir die sturmverhangene Aussicht. Dank Merlot und der späteren Dislokation ans Kaminfeuer konnten Verluste vermieden werden. Der sehr aufmerksamen Bedienung dürfte der an diesem Abend erreichte Umsatz als einsame Spitze in guter Erinnerung bleiben.
Am 22. August treffen wir uns in Begleitung unserer Damen zur Abendrundfahrt mit einem Raddampfer auf dem Vierwaldstättersee. Unser Stammtischmitglied Theo Frei v/o Plato erwartet uns am 22. September bei sich zu Hause in Wikon. Mit Freude zeigt er uns seine neue Bleibe, welche unsere Schar ohne Mühe an einer grossartigen Tafel aufnimmt. Herzlichen Dank Marlis und Plato!
Markus Dietiker v/o Mutz ruft uns am 14. November ins „Weisse Kreuz" nach Abtwil (Harrywil). Gemeinsam mit unseren Damen geniesst eine kleinere Korona die herrlichen und gepflegten Ergebnisse einer echten „Metzgete" auf dem Lande.
Mit fünf „Stämmen" liegen wir im vorgenommenen Rahmen. Zu hoffen ist, dass im nächsten Jahr weitere Farbenbrüder zu uns stossen. Weder ist es uns gelungen, einen Obmann zu wählen, noch eine Foto unserer Runde zu erstellen – die letztjährige einfach seitenverkehrt zu bringen, scheint mir unfair – und trotzdem wird der Stammtisch Zentralschweiz 1987 wieder seine Kreise ziehen.

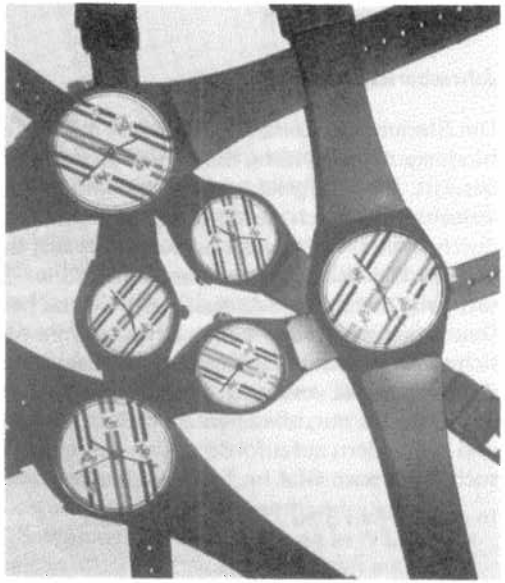
Mit Farbengruss: Guido Bünter v/o Strubel

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1986

Der Stammtisch Zürich – zusammen mit den andern beiden Freundschaftsringverbindungen – wird stetig durch eine grössere oder auch kleinere Anzahl Farbenbrüder besucht. Das Spargelessen in Hembrunn fand wie bis anhin regen Zuspruch. Auf vielseitigen Wunsch wurde dieses Jahr wieder eine Weindegustation bei Itschner durchgeführt. Woran liegt es wohl, dass sich dann doch nur wenige angemeldet haben? War es nur ein dummer Zufall, oder ist es eben doch eine allgemeine Übersättigung mit solchen Anlässen, die sich da bemerkbar macht?
Denn auch am traditionellen Chlausstamm haben wir es gerade noch geschafft, dass sich die Anwesenden in dem grossen Saal nicht verloren fühlten. Es war aber trotzdem wie immer vorzüglich und ein gelungener Abend.
So bleibt mir nur, all denen zu danken, die die Stammtischrunde am Leben erhalten und alle andern aufzufordern, sich den ersten Donnerstag im Monat zu einem Besuch im Grünen Glas im Terminkalender vorzumerken.

In den Farben Blau – Weiss – Schwarz I. Frei v/o Thea



DAMEN- u.HERRENUHREN

zu Gunsten des

FREUNDSCHAFTSRING - FESTES

Swiss - Quarz

wechselbare Batterie

30m tauchfähig

PREIS PRO UHR: nur Fr. 50.--

BESTELLKARTE

für FREUNDSCHAFTSRING - UHREN

Ich bestelle:

.... Damenuhr

.... Herrenuhr

Senden an:
Herrn
R. Böck v/o NOVO
Im Breitenacker 8
8304 Wallisellen

Name :.....Verbindung:.....

Vorname :.....v/o:.....

Adresse :.....

PLZ/Ort :.....

Unterschrift:

Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Energietechnik

- Elektr. Energieerzeugung, -Verteilung und -Anwendung — **BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.** 5401 Baden

Fördertechnik

- Stapler, Palettenhubwagen, Förderanlagen, Palettier-automaten — **Lansing Bagnall AG,** 8305 Dietlikon, Tel. 01. 833 10 25,
- Antriebsriemen und Transportbänder — **Habasit AG,** Römerstr. 1, 4153 Reinach, Tel. 061. 76 70 70

Garagen

- Offizielle Ford-Vertretung — **Garage H. P. Leu,** Schaffhauserstr. 94, 8152 Glattbrugg, Tel. 01. 810 61 32, H.P. Leu v/o Miura (Stabiennensis)

Hoch- und Tiefbau

- Abdichtungen, Flachdach-abdichtungen, Unterdach Zeltbauten, Geräteschutzhüllen — **Sarna Kunststoff AG,** Industriestrasse, 6060 Sarnen Tel. 041. 66 99 66 H.R. Unold v/o Ike
- Bauunternehmung — **André Grütter,** 5242 Birr, Tel. 056. 94 84 74 M. Grütter v/o Geoff R. Grütter v/o Duo (Gewerbia)
- Oblichtkuppeln, Oblichtbänder Fassaden-Lichtbänder, Shedverglasungen, PVC-Dachrinnen, PVC-Polyesterlichtplatten Carports, Terrassen, Zäune — **Everlite AG,** Postfach, 4657 Dulliken Tel. 062. 35 17 17 F. Zollinger v/o Filu (Technika)

Uniformen

- Couleurmützen, Couleurartikel, Uniformmützen, Gradierungen aller Art — **E. Freimüller,** Uniformmützenfabrik, Stampfenbachstrasse 17, 8001 Zürich, Tel. 01. 251 80 65 Inhaber H. Frischherz

Spenden und freiwillige Beiträge 1986

Bader	v/o Sam	Baur	v/o Krypton
Biber	v/o Salto	Budry	v/o Piccard
Bünter	v/o Strubel	Burkhard	v/o Pascha
Diener	v/o Volt	Dober	v/o Yard
Eyer	v/o Gletsch	Fischer	v/o Rumba
Fräfel	v/o Fino	Fuhrer	v/o Spatz
Gadliger	v/o Rex	Gietz	v/o Slalom
Grob	v/o Lux	Gübeli	v/o Styx
Güttinger	v/o Sinus	Güttinger	v/o Bobby
Gygax	v/o Schmiss	Hächler	v/o Keck
Haller	v/o Kick	Heuberger	v/o Stator
Hilfiker	v/o Piccolo	Hoch	v/o Möros
Honegger	v/o Joule	Hotz	v/o Konus
Huber	v/o Heck	Kappeler	v/o Schappi
Kaufmann	v/o Zeus	Keller	v/o Chlapf
Keller	v/o Arcus	Kradolfer	v/o Pud
Künzler	v/o Joko	Leu	v/o Scipio
Liechti	v/o Suff	Meier	v/o Cyan
Mollet	v/o Splint	Morf	v/o Bass
Müller	v/o Niveau	Müller	v/o Brom
Näf	v/o Kodak	Neidhart	v/o Sirach
Reichlin	v/o Rabulan	Remund	v/o Schwank
Robmann	v/o Turbo	Rütti	v/o Rhythmo
Schweizer	v/o Swiss	Schwendimann	v/o Largo
Siegrist	v/o Dozent	Straub	v/o Ger
Strohmeier	v/o Spatz	Tobler	v/o Schilt
Unold	v/o Ike	von Selve	v/o Bambus
Weber	v/o Marabu	Wyler	v/o Seven
Zellweger	v/o Stratos	Gloor	v/o Halux
Sturzenegger	v/o Bodan	Conrad	v/o Snow
Frischknecht	v/o Vock	Buchser	v/o Zamba
Bula	v/o Aero		

Im Namen der Argovia möchte ich allen Spendern herzlich danken

Der Quästor: R. Roth v/o Skiff

Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Küchen + Bäder

- Spültische, Küchen + Bäder,
- Verpflegungstechnik, Industrie

Franke AG,
4663 Aarburg, Tel. 062. 43 31 31
H. Huber v/o Pi

Kunststofftechnik

- Pressteile,
  Glas-Polyester-Pressteile

Heinrich Thurnheer & Co. AG,
Kunststoffverarbeitung, Unterthurenstr. 4,
8570 Weinfelden, Tel. 072. 22 21 44
H. Thurnheer v/o Filou

Maschinen- + Apparatebau

- Anlagen für:
  Reinigung Abgas, Wasser, Luft
  Anorganische Chemie
  Gas-, Kohle-, Mineralöltechnik
  Metallurgie

Lurgi Zürich AG,
Kreuzbühlstr. 8, 8032 Zürich, Tel. 01. 47 10 22
W. Meier v/o Cyan

- Drahtseile

Schweiz. Seil-Industrie AG,
8201 Schaffhausen, Tel. 053. 5 42 41,
H. Gadliger v/o Rex

- Glissalager, Selbstschmierlager,
  Trockenschmierlager

Aladin AG,
Claridenstr. 36, 8002 Zürich, Tel. 01. 201 41 51,
Herr Schmidt

- Maschinen und Einrichtungen,
  für Metallindustrie

H. Hess + Co. AG,
Höschgasse 68, 8008 Zürich, Tel. 01. 251 06 14
E. Gygax v/o Schmiss

Messtechnik

- Wasserwaagen, elektronische Richtwaagen, Winkelmessgeräte, Hartstein-Messplatten, 3D-CNC-Messmaschinen

Wyler AG,
im Hölderli, 8405 Winterthur, Tel. 052. 29 40 21
S. Stauber v/o Yaps

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Basel

Restaurant Gundeldinger-Casino

Tellplatz 2, Tel. 061. 35 91 01
Lokal des AH-Stammes Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Iris Berner und Max Philipp

Habsburg

Schloss Habsburg

Tagungsort: kleine Stuben für 20–40 Personen
Rittersaal 40–80 Personen
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach-Bad
Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag des Monats Juni

Familie H. Suter-Mattenberger

Niederrohrdorf

Restaurant Central

Tel. 056. 96 15 15
Neues rustikales Restaurant
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie H. Staubli-Amhof

Brown Boveri und die Welt der Elektrizität:

Sandra Keller (21), stud. ing. ETH, weiss ihr SBB-Abteil auch als «Arbeitsplatz» zu schätzen. Belüftet, geheizt, beleuchtet und immer pünktlich zur Stelle. Zu jeder Jahreszeit.

Obwohl sie über Elektrizität schon recht viel weiss, ahnt sie heute wohl kaum, was wir alles zum Komfort des von ihr so geschätzten Coupéplatzes beitragen.

Dennoch: wir sind ein wichtiger Ausrüster der SBB, liefern von der Antriebstechnik über die Klimaanlagen bis zum Bahntelefon alles, was das Reisen bequemer macht. Bei Bahnen, Trolleybussen, Strassenbahnen – kurz, allen Arten von Triebfahrzeugen sind wir weltweit richtungsweisend dabei.

Es ist sehr wohl denkbar, dass Sandra Keller eines Tages als Elektro-Ingenieur bei uns einsteigt. Wir jedenfalls würden uns freuen.

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz

BBC
BROWN BOVERI

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Wettingen

Restaurant Bahnhof

Tel. 056. 26 78 94
Lokal des AH-Stammes Baden
Stammabend nach Einladung, üblich jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Lokal des Senioren-Stammes Baden
Stamm: nach Einladung

Familie W. Güller

Winterthur

Restaurant Walfisch

Marktgasse 44, Tel. 052. 22 13 49
Stammlokal der Aktivitas

Familie Caviezel

Zürich

Zunfthaus zum Grünen Glas

Untere Zäune 15, 8001 Zürich
Tel. 01. 251 65 04

Restaurant – Garten – Weinstube – Zunftsaal
Lokal des AH-Stammes Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

M. J. Meier

E. FREIMÜLLER, 8001 Zürich

Uniformmützenfabrikation
Inhaber: H. Frischherz

Stampfenbachstrasse 17
Tel. 01 251 80 65

Anfertigung von Uniformmützen
sämtlicher Art und Gradierungen
von Militärmützen,
Feuerwehrmützen, Couleur etc.

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

Präsidium:	Rudolf Remund v/o Cero, Wydenstrasse 169, 5242 Birr P 056. 94 95 16 G 056. 41 11 51
Vize-Präsidium	René Böck v/o Novo, Im Breitenacker 8, 8304 Wallisellen P 01. 830 32 76 G 01. 57 49 00
Quästor:	Peter Häberli v/o Tartan, Hochrüti 2, 8304 Wallisellen P 01. 830 63 73 G 01. 316 27 82
Aktuar Mutationen:	Fritz U. Wyssmann v/o Troll, Solecht 32, 3303 Jegenstorf P 031. 96 09 63 G 031. 67 58 33
Redaktor:	Karl Storz v/o Falk, Reuchenettestrasse 7, 2502 Biel P 032. 41 73 82 G 032. 42 46 90
Aktivitas:	Jost Künzli v/o Jousi, Hauptstrasse 46, 5024 Küttigen P 064. 37 33 67 G 064. 37 33 66 Willi Hüsser v/o Giro, Herzbergstrasse 23, 5000 Aarau P 064. 22 02 27 G 064. 37 33 66
AH-Stämme:	Hansueli Wyss v/o If, Unterdorf 13d, 3424 Niederösch P 034. 53 19 80 G 031. 40 02 25
EHTL:	Ueli Roschi v/o Hulk, Schlierenstrasse 23, 8902 Urdorf P 01. 734 16 74 G 01. 730 09 51, int. 279
Inserate:	Roland Gerber v/o Arcus, Büetigenstrasse 50, 3292 Busswil P 032. 84 71 96 G 032. 53 36 36
Stamm Aktivitas:	Rest. Pfistern, 2500 Biel
AH-Stamm Biel:	Rest. Pfistern, Biel Stammtage: jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr Stammvater: Ch. Kuhn v/o Chnütu, Kilchmattweg 3, 3294 Büren a/A
AH-Stamm Luzern:	Hotel Goldener Stern, Burgerstrasse 35, Luzern Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats Stammvater: Markus Schwander v/o Ahoi, Mattrain 7, 6014 Littau
AH-Stamm Zürich:	Wirtschaft ‹Zum grünen Glas›, Untere Zäune 15, 8001 Zürich Stammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat wenn kein spez. Stammanlass Stammvater: René Böck v/o Novo, Im Breitenacker 8, 8304 Wallisellen
AH-Stamm Baden:	Restaurant Freihof, Dorfstrasse, 5400 Wettingen Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats Stammvater: H. Thommen v/o Mix, Flurweg 2, 5430 Wettingen
AH-Stamm Aarberg:	Restaurant Bären, Aarberg. Stammtage: nach spezieller Einladung Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstrasse 12, 3270 Aarberg
AH-Stamm Basel:	Restaurant Löwenzorn, Gemsberg 214, Basel Stammtage: jeden letzten Mittwoch des Monats Stammvater: B. Schärer v/o Mistral, Claragraben 114, 4057 Basel
AH-Stamm Lyss:	Restaurant Pöstli, Bahnhofstrasse 17, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat 20.00 Uhr Stammvater: M. von Zeerleder v/o Yo-Yo, Beundengasse 24, 3250 Lyss
AH-Stamm Thun: Technika-Progressia	Hotel Falken, Thun Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr Stammvater: Jürg Tschabold v/o Tschallo, Gerbelacker, 3063 Ittigen
AH-Stamm Bern:	Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, 3013 Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag des Monats Stammvater: Hansueli Wyss v/o If, Optingenstrasse 39, 3013 Bern
AH-Stamm Aarau	Rest. Laterne, 5000 Aarau Stammtage: 4. Mittwoch im Monat Stammvater: M. Schreiber v/o Swing

Garage H. P. Leu
v/o Miura

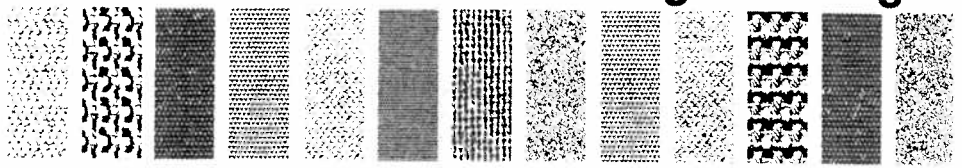
Offizielle Ford -Vertretung

Schaffhauserstrasse 94
8152 Glattbrugg
Telefon 01. 810 61 32

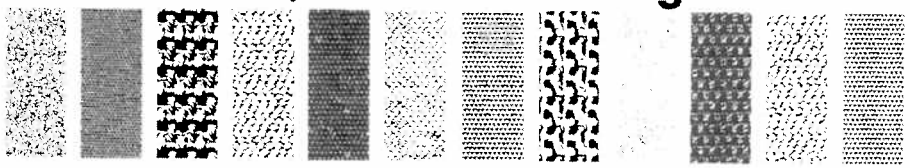
Adressen und Stammtische der Technika bernensis

AHP		Weber Hansjürg v/o Pisco, Neumattstr. 21, 3053 Münchenbuchsee, P 031. 86 38 11 G 01. 432 46 64
Aarau	Vorsitzender:	Carlos Kauer v/o Rabius, Rainweg 1, 5033 Buchs P 064. 24 66 17 G 064. 25 21 85
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten bei AEW-Hochhaus
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwochabend im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Restaurant Markthalle, Viaduktstrasse
	Zusammenkünfte:	1. Donnerstag im Monat sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	B. Oppeliguer v/o Tschippsi, Seerosenstr. 17, 3302 Moosseedorf P 031. 85 16 65 G 031. 25 23 23
	Stammlokal:	Restaurant Beaulieu, Falkenplatz, Bern
	Zusammenkunft:	Jeden letzten Dienstag des Monats
Burgdorf	Vorsitzender:	Wüthrich Heinz v/o Narok, Kältberggässsli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70 G 034. 21 21 51
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel ‹Engel›, Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch des Monats
Luzern	Vorsitzender:	Jakob Meier v/o Tasso, Bodenhofstrasse 4, 6005 Luzern P 041. 44 21 20
	Stammlokal:	Rest. Stadt München, Metzgerrainle 9, Luzern
	Zusammenkunft:	Jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr
Seeland	Korrespondenz:	Ueli Schürch v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix P 038. 46 10 31 G 038. 44 21 21
	Stammlokal:	Im Dreieck: Neuchâtel–Murten–Biel
	Zusammenkünfte:	6 bis 8mal im Jahr
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Waisenhausstrasse 15, 4500 Solothurn P 065. 22 12 17 G 065. 24 17 38 oder 065. 24 11 11
	Stammlokal:	Restaurant ‹Tiger›, Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Donnerstag des Monats
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats
Thun	Vorsitzender:	Jürg Tschabold v/o Tschallo, Ittigenstrasse 12a, 3063 Ittigen P 031. 58 35 12 G 031. 67 24 65
	Stammlokal:	Restaurant ‹Falken›, Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Dienstag des Monats ab 20.15 Uhr
Zürich	Generalsekretär:	Alfred Buri v/o Aaron, Loorenrainstr. 8, 8330 Pfäffikon P 01. 950 38 70 G 01. 950 40 20
	Stammlokal:	‹Zunfthaus zum Grünen Glas›, Untere Zäune 15, Zürich
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr
Kontaktadresse für Adressänderungen:		Rösti Armin v/o Athos, Moosstrasse 28, 3113 Rubigen

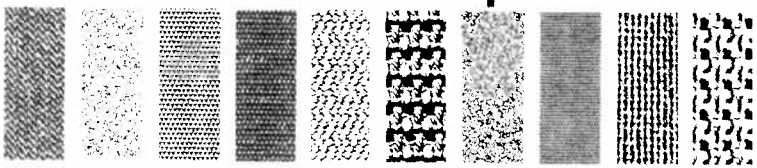
Nachdem wir nun schon in einigen Anzeigen



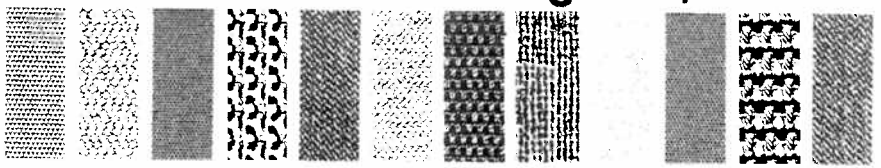
betont haben, dass wir unsere ganze Kraft



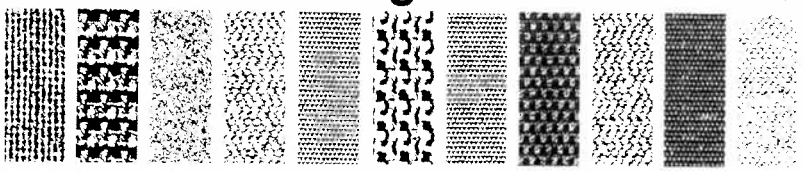
Flachriemen und Transportbändern



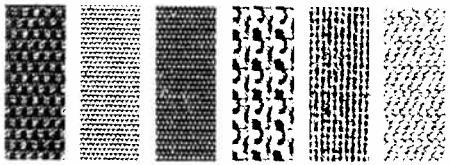
zuwenden, müssen wir zugeben, dass wir



uns doch ein wenig verzettelt haben:



in fast alle Branchen.



habasit

GGK

Habasit AG, Postfach, Römerstrasse 1, 4153 Reinach-Basel

Adressenverzeichnis der Aktivitas Winterthur

Senior	Roland Cattini v/o Panda	Tellstr. 12, 8400 Winterthur Tel. 052.23 65 82 072.48 11 25
Fuchsmajor	Thomas Hedrich v/o Pirelli	Auenring 51, 8303 Bassersdorf Tel. 01.836 66 24
Quästor	Silvio Menzer	Endlikerstr. 94, 8400 Winterthur Tel. 052.29 46 00
	Reto Petermann v/o Luv	Bienenstr. 1, 8004 Zürich Tel. 01.492 64 18
Aktivitas- Betreuer	Pius Baur v/o Krypton	Schanzenstr. 2, 4410 Liestal Tel. 061.91 58 74 P 061.95 23 33 G

Neuaufnahmen in den AHB 1986

keine

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Winterthur

Thomas Schlatter v/o Faun	Elektroingenieur Bahnhofstr. 5, 8570 Amriswil
Andrea Trutmann v/o Dulcinea	Elektroingenieur Grundacherstr. 27, 8108 Dällikon

Selbstschmierende Lager

Für jedes Lagerungsproblem das geeignete Lager!

GLISSA-Lager aus Sintereisen, ölimprägniert, das traditionelle, unverwüstliche Allzweck-Lager.

ESSEM/GLIBRO-Lager aus Sinterbronze, ölimprägniert, das widerstandsfähige, korrosionsfeste Lager für höchste Ansprüche.

GLISSEC Trockenschmierlager aus Graphitbronze für Spezialanwendungen bei extremen Temperaturen und Flüssigkeitsbetrieb.

Über 500 Dimensionen in Zylinderbüchsen, Flanschbüchsen und Vollstücken ab Lager Zürich lieferbar.

Weitere SINTERMETALL-Produkte:

Hochwertige Teile aus allen üblichen Eisen- und Nichteisen-Sintermetall-Legierungen. Gesinterte Filter aus Bronze und rostfreiem Material für Flüssigkeiten und Gase.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Anfragen lohnt sich, wir beraten Sie gerne!

Aladin AG. Zürich

Claridenstr. 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/201 41 51

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Achermann Heinrich, Elektroingenieur, c/c Achermann, Beckenburgstr. 11, 8212 Neuhausen	Pascha	1979 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Angst Rolf E., Architekt, Seestr. 79, 6052 Hergiswil Rolf E. Angst, Architekt SIA/FSAI, Los Vergos, 55 BIS, 8017 Barcelona	Pic	1956 W
von Arb Roland, Maschineningenieur, Hünenbergstr. 32, 6330 Cham	Apoll	1979 B
Arnold Markus, Chemiker, Seeblickstr. 8, 8422 Pfungen Franz Büttner AG, Gewerbestr. 9, 8123 Egg	Pfiff	1975 W
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932 W
Bader Heinz, Chemiker, Moosackerweg 9, 4118 Pfeffingen	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschineningenieur, Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Basler Beat, Architekt, Hauptstr. 132, 5257 Hornussen Baudep. d. Kt. Aargau, Abt. Hochbau, 5001 Aarau	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4431 Lampenberg	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Talgartenstr. 53e, 8630 Rüti Baumann & Cie AG, Federnfabrik, Postfach, 8630 Rüti	Zech	1959 W
Baur Pius, Chemiker, Schanzenstr. 2, 4410 Liestal Bachem AG, Feinchemikalien, Hauptstr. 144, 4416 Bubendorf BL	Krypton	1984 W
Beerli Roger, Elekroingenieur, Zielstr. 456, 8555 Müllheim	Smart	1960 W
Berchtold Markus J., Chemiker, Schüracherweg 10, 5452 Oberrohrdorf HIAG Gruppe, c/o Grob-Holz AG, Postfach, 8963 Dietikon	Proton	1970 W
Bernath Felix, Maschineningenieur, Hinder Nüchilch 424, 8213 Neunkirch BFA, Chappelistr. 1, 8604 Volketswil	Loup	1982 W
Bertschinger Rudolf, Tiefbauingenieur, Heidenburgweg 13, 5600 Lenzburg Pensioniert	Joy	1934 W
Biber Jürg, Maschineningenieur, Hinterbühlstr. 28, 8307 Effretikon Migros GB, Direktionsbereich Technik, Postfach 266, 8031 Zürich	Salto	1967 W
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Birri Iwan, Maschineningenieur, Wasserfluhweg 14, 5000 Aarau	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur, Hegi, 5032 Rohr Blattner + Stauffer, Ingenieurbüro, Entfelderstr. 74, 5000 Aarau	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Elektroingenieur, Tödihof 2, 8712 Stäfa Pensioniert	Stuka	1946 W
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Weier 263, 8436 Rekingen	Speedy	1980 W
Bosshard Rudolf, Maschineningenieur, Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen R. Bosshard, Metallgiesserei, Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
Bosshardt Walter, Elektroingenieur, Im Chratz 31, 8158 Regensberg	Emir	1970 B
Breu Edwin, Elektroingenieur, Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Bücheler Rudolf, Maschineningenieur, zum Hölzli 23, 8405 Winterthur	Bläss	1954 W
Büchler Alfred, Elektroingenieur, Loorenrain 34, 8053 Zürich	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschineningenieur, Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Tiefbauingenieur, Wehntalerstr. 309, 8046 Zürich Pensioniert	Piccard	1939 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Promenade 24, 5200 Brugg	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans Architekturbüro Bünter, Stansstaderstr. 80, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil Locher u. Cie AG, Bauunternehmung, Werkplatz Manegg, 8041 Zürich	Räto	1955 W
Christen Heinz, Chemiker (Ausland)	Hoss	1973 W

Gewölbeüberdachung einer Verkehrsinsel mit gerecktem Acrylglas Type GS 215 – **Bahnhofplatz Winterthur**

Für Tageslicht

EVERLITE

EVERLITE-Lichtkuppeln aus PVC, Acryl, Polyester, Polycarbonat

EVERLITE-Lichtbänder aus PVC, Acryl, Polyester, Polycarbonat

EVERLITE-PVC- und Polyester-Lichtbahnen in Platten und Rollen

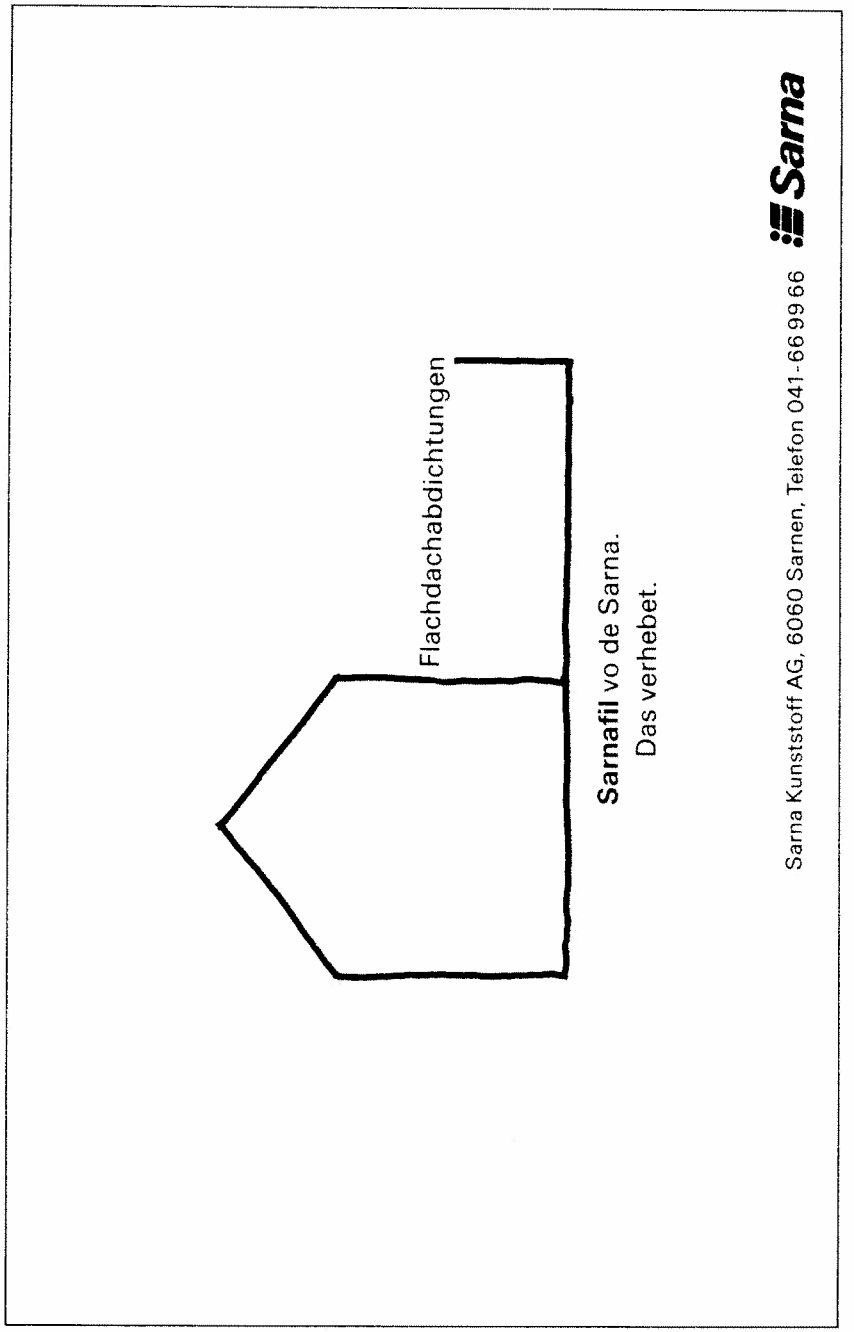
EVERLITE AG / SA

CH-4657 Dulliken Postfach

Telefon 062 35 17 17

F. Zollinger v/o Filou (Technika)

Diener Hugo, Elektroingenieur, Hadlaubstr. 83/D8, 8006 Zürich Pensioniert	Volt	1940 W
Dietiker Markus, Elekroingenieur, Obergütschstr. 4, 6038 Honau LGZ Landis u. Gyr Zug AG, Gubelstr., FRVA-S / 3484, 6301 Zug	Mutz	1969 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 1, 8735 Rüeterswil	Yard	1964 W
Eggerschwiler H. R., Maschinening., Hinder Nüchilch 498, 8213 Neunkirch Schweiz. Bankgesellschaft Zürich, Bahnhofstr. 45, Postfach, 8021 Zürich	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschineningenieur, Burgfeldermattweg 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen Baumann, Kölliker AG, Vizedirektor, Nüschelerstr. 32, 8001 Zürich	Kick	1959 W
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur, Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli Psych. Klinik Schlössli, Leiter Betriebstechnik, 8618 Oetwil a/S.	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschineningenieur, Hübstel, 5027 Herznach	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Maschineningenieur, Chalofen 254, 5054 Moosleerau	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschineningenieur, Buchholzrain 17, 8052 Zürich ETH Zentrum, Institut für Kristallographie, 8092 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauingenieur, Schwalbenweg 31d, 8405 Winterthur Tiefbauamt der Stadt Winterthur, Neumarkt 1, 8400 Winterthur	Kooki	1971 W
Fraefel Jakob, Maschineningenieur, Sägematte 1, 3930 Visp Pensioniert	Fino	1943 W
Franzen Willi, Architekt, Aarestr. 39, 5222 Umiken	Halley	1918 W
Frei Isabelle, Chemikerin, Ostring 36, 8105 Regensdorf	Thea	1976 W
Uni-Chemie AG, Industriestr. 8, 8604 Volketswil		
Frei Theo, Maschineningenieur, Weidweg 282, 4806 Wikon Hämmerle AG, Wuhrmattstr. 1, 4800 Zofingen	Plato	1969 B
Frei Urs, Chemiker, Staufbergweg 6, 5600 Lenzburg Bayer (Schweiz) AG, Grubenstr. 6, 8045 Zürich	Smog	1980 W
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnestr. 17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957 W
Frey Jules, Ingenieur, Hirzbodenweg 3, 4052 Basel	Guggsa	1939 W
Frommer Heiner, Physiker, Sandackerstr. 47, 8112 Otelfingen	Gauss	1969 B
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Brunnwiesenstr. 18, 8049 Zürich	Spatz	1943 W
Gadliger Hans, Ingenieur, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen CIS Schweiz. Seil-Industrie AG, 8200 Schaffhausen	Rex	1939 W
Gebhard Edwin, Tiefbauingenieur, Oberäscherstr. 2, 5115 Möriken Kieswerk Hard AG, Hardfeld Rheinfelden, 4303 Kaiseraugst	Kniff	1949 W
Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur, Sandhübelweg 8, 5115 Möriken	Hit	1973 B
Gfeller Rudolf, Maschineningenieur, Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951 W
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Büelstr. 15a, 9202 Gossau SG Gietz AG, Maschinenfabrik, Mooswiesstr. 20, 9202 Gossau SG	Slalom	1959 W
Giger Hans, Maschineningenieur, Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938 W
Good Toni, Tiefbauingenieur, Brüelweg 6, 7320 Sargans	Morx	1972 B
Götz Heinrich, Maschineningenieur, c/o H. Götz-Liesch, 8526 Oberneunforn	Träsch	1979 B
Grob Rudolf, Maschieningenieur, am See, 8877 Murg Pensioniert	Lux	1947 W
Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr	Geoff	1979 B
Gubler Rudolf, Maschineningenieur, Brämenhalden 6, 8816 Hirzel Dow Chemical AG, Bachtobelstr., 8810 Horgen	Flight	1965 W
Gübeli Rolf, Elektroingenieur, Pflanzschulstr. 55, 8400 Winterthur Siemens-Albis AG, EGA 211-34, Postfach, 8047 Zürich	Styx	1980 W
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkoferweg 69, 3073 Gümligen BE	Pfus	1955 W
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten	Sinus	1945 W
Güttinger Robert, Elektroingenieur, Birkenweg 5, 8116 Würenlos Pensioniert	Bobby	1935 W
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen Hans Hess + Co. AG, Werkzeugmaschinen, Postfach 651, 8034 Zürich	Schmiss	1946 W



H. R. Unold v/o Ike (AHP)

Habegger Kurt, Architekt, Alte Landstr. 42, 8302 Kloten Habegger, Architekt SIA, St. Georgenstr. 12, 8400 Winterthur	Schlot	1950 W
Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen	Keck	1942 W
Haller Bruno, Maschineningenieur, Therwilerstr. 83, 4153 Reinach	Kick	1974 B
Hangartner Christian, Elektroingenieur, Schlattstr. 36, 5304 Endingen BBC AG, Abt. IEE-SU, 5300 Turgi	Strips	1978 W
Hänni Urs, Tiefbauingenieur, Grubstr. 4, 5300 Turgi Gfeller AG, Hoch- und Tiefbau, 5300 Turgi	Kanu	1971 B
Hasler Werner, Chemiker, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach Ciba-Geigy AG, Werk Rosental, R-1046, Postfach, 4002 Basel	Fats	1965 W
Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr. 22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947 W
Heller Bernhard, Maschineningenieur, Rheingasse 47, 4000 Basel	Schliff	1961 W
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL Pensioniert	Stator	1934 W
Heutschi Anton, Maschineningenieur, Hermannsweidstr., 8832 Wollerau SBG Zürich, ORSY/OUBS, Bahnhofstr. 45, 8021 Zürich	Tramp	1973 B
Hilfiker-Thut Paul, Konstrukteur, Kirchtal 641, 5703 Seon AG	Piccolo	1920 W
Hilfiker-Zweidler Paul, Maschineningenieur, Kirchtal 901, 5703 Seon AG	Strolch	1960 W
Hoch Hans, Maschineningenieur, Breitestr. 27, 8472 Seuzach	Möros	1942 W
Hofer Walter, Tiefbauingenieur, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon Bundesamt Militärflugplätze, Sektion Bauten, 8600 Dübendorf	Othello	1970 B
Hofmann Peter, Tiefbauingenieur, Waldheim 93, 5028 Uekon	Bück	1976 B
Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach	Joule	1937 W
Honegger Jörg, Maschineningenieur, Albulagasse 4, 5200 Brugg	Largo	1981 B
Honegger Rudolf, Elektoingenieur, Eulenweg 17, 8832 Wollerau Stäfa Control System AG, Laubisrüti, 8712 Stäfa	Pronto	1982 B
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich	Konus	1944 W
Huber Fritz, Tiefbauingenieur, alte Dorfstr. 58, 8704 Herrliberg Baugeschäft F. Huber, alte Dorfstr. 58, 8704 Herrliberg	Heck	1952 W
Huber Hans, Maschineningenieur, Rütiweg 10, 4802 Strengelbach Franke AG, 4663 Aarburg	Pi	1964 W
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949 W
Ineichen Rudolf, Maschineningenieur, Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon Technikum Winterthur, Prof., Abt. Maschinenbau, 8400 Winterthur	Solo	1948 W
Ingold Hans, Tiefbauingenieur, Hegi 469, 4625 Oberbuchsiten	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroingenieur, äussere Auenstr. 10, 8303 Bassersdorf	Topolino	1977 W
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz	Prim	1954 W
Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald	Schmus	1960 W
Kälin Léon, Tiefbauingenieur, Riedmattstrasse, 8340 Wernetshausen	Para	1975 B
Kappeler Felix, Tiefbauingenieur, Weststr. 5, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B
Kasper Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden Sacon AG, Industriestr. 18, 8910 Affoltern a/A.	Quer	1970 B
Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Gartenstr. 28, 5400 Baden BBC, Postfach, 5401 Baden	Palü	1975 B
Kaufmann Herbert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, 6330 Cham PPC Electronic AG, Riedstr. 2, 6330 Cham	Prometheus	1977 B
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Sonnenbergstr. 70, 6005 Luzern Pensioniert	Zeus	1940 W
Kehrli Jean-Paul, Chemiker, Dückelweiher 6, 4144 Arlesheim Sandoz AG, Forschung/Applikation Additive, 4002 Basel	Toro	1975 W
Keim Ernst, Elektroingenieur, 7, chemin Perraut de Jotemps, 1217 Meyrin SODECO-SAIA SA, Grand Pré 70, 1211 Genève 16	Perk	1955 W
Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstr. 12, 4515 Oberdorf Elektrizitätswerk Solothurn, Rötistr. 17, 4502 Solothurn	Chlapf	1965 W
Keller Peter, Maschineningenieur, Hauserstr. 102, 5454 Bellikon	Linus	1962 W

André Grütter
Birr

M. Grütter v/o Geoff
R. Grütter v/o Duo

Telefon 056 94 84 74

Hoch- und Tiefbau

Ausführung sämtlicher
Erd-, Maurer-,
Eisenbeton-,
Kanalisations- und
Reparaturarbeiten

- prompt
- fachgerecht
- und günstig

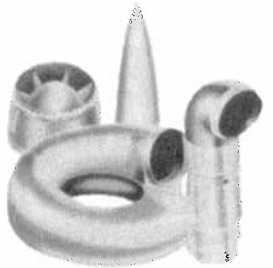
Keller Ulrich, Chemiker, Hühnerhubelstr. 15, 3123 Belp Humboldtianum Bern, Schlösslistr. 23, 3008 Bern	Topas	1975 W
Keller Urs, Tiefbauingenieur, Rebmoosweg 35 M, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bifangweg 17, 5200 Brugg BBC, Abt. IES-K 1, 5300 Turgi	Lutz	1975 B
Kim Peter, Maschineningenieur, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal BBC, Verkauf und Abwicklung Gasturbinen, 5401 Baden	Plexi	1973 B
Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur, Zopfweg 4, 5722 Gränichen Widmer & Cie AG, Baugeschäft, Zopfweg 4, 5722 Gränichen	Ulk	1979 B
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946 W
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. C.-F. Ramuz 49, 1009 Pully SAPAL SA, Av. du Tir Fédéral 44, 1024 Ecublens	Jimmy	1959 W
Krucker Kurt, Maschineningenieur, Föhrenweg 6, 5115 Möriken	Fangio	1972 B
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossackerweg 344, 5042 Hirschtal Sprecher Energie AG, Kirchfeld, 5036 Oberentfelden	Repco	1973 B
Künzle Hansjörg, Bauingenieur, Oberackerstr., 5113 Holderbank	Trax	1965 W
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938 W
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Dorfgasse 51, 8708 Männedorf Zellweger Uster AG, int. H 44 215, 8634 Hombrechtikon	Klex	1960 W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950 W
Lässker Jean, Maschineningenieur, Römerstr. 11, 9320 Arbon TG Pensioniert	Pallas	1926 W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Weidstr. 78, 8542 Wiesendangen	Sprint	1969 B
Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen	Scipio	1944 W
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacker 2, 8304 Wallisellen B. Leutenegger, Architekten HTL, Friedenstr. 15, 8304 Wallisellen	Terz	1957 W
Liechti Willy, Chemiker, Neumühlestr. 33, 8580 Amriswil Ems-Togo AG, Hofstr., 8590 Romanshorn	Suff	1976 W
Marti Walter, Maschineningenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943 W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur, Klosterhof 15, 8598 Bottighofen Ing. u. Planungsbüro Jürg Moggi AG, Löwenschanz 3, 8280 Kreuzlingen	Flirt	1959 W
Matter Markus, Elektroingenieur, Chuntestr. 5A, 5312 Döttingen Siemens-Albis, Freilagerstr. 28, VET 12/ II-2, 8047 Zürich	Sec	1985 B
May Hans, Chemiker, Moosweg 64, 3324 Hindelbank Gruppe für Rüstungsdienste, Papiermühlestr. 23 b, 3000 Bern 26	Maat	1969 W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee Architekt FSAI/SIA, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952 W
Meier Werner, Chemiker, Seidenhausweg 8, 8708 Männedorf	Cyan	1951 W
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr. 19, 8610 Uster Mecana SA, 8716 Schmerikon	Funk	1946 W
Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf BBC, Abt. IBV-M, Haselstr., 5401 Baden	Schmus	1973 B
Mollet Markus, Tiefbauingenieur, Höhenweg 560, 4614 Hägendorf	Splint	1971 B
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Chemin du Chânо 19, 1802 Corseaux	Bass	1957 W
Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich	Micky	1937 W
Müller Franz, dipl. Baumeister, Rebbergstr. 34, 4800 Zofingen	Niveau	1925 W
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921 W
Müller Jürg, Elektroingenieur, Birchstr. 44, 8057 Zürich	Print	1976 W
Müller Martin, Tiefbauing., Schmidanenbergstr., 8317 Wiezikon b. Sirnach	Lux	1969 B
Müller Werner, Maschineningenieur, 8132 Egg	Trunk	1960 W
Muther Werner, Elektroingenieur, Dorfstr. 28, 9545 Wängi	Sdj	1978 W
Mutti Rolf, Maschineningenieur, Bündtenweg 14, 5000 Aarau AG für Masch.- & Werkzeugbau, Anglikerstr. 20, 5610 Wohlen	Athos	1973 B
Naber Kurt, Architekt, Bot Fiena 516, 7077 Trin T. Hartmann u. Cie AG, ob. Plessurstr. 51, 7000 Chur	Stelz	1952 W

■■■ Franke – Ihr fachkundiger und zuverlässiger Partner:

Spültische und Abdeckungen
Blockkombinationen und Schulküchen
Komplette Haushaltküchen
Badezimmer-Möbel

Grossküchen-Einrichtungen und -Apparate
Zivilschutz- und Militärküchen
Bau-Normelemente
Industrieteile
Wartekabinen

■■■ Verlangen Sie bitte unsere Spezialprospekte.



Franke AG
CH-4663 Aarburg
Schweiz
Telefon 062 43 31 31

FRANKE

Spültische
Küchen + Bäder
Verpflegungstechnik
Industrie

■ Technik ■ Qualität ■ Design

H. Huber v/o Pi

Nägeli Hans, Maschineningenieur, Soorhalde 8, 8308 Illnau Gebr. Sulzer AG, P. B. Webmaschinen, Verkaufsförderung, 8630 Rüti	Hassan	1955 W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr. 6, 8172 Niederglatt	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 73, 5417 Untersiggenthal BBC, Abt. IEE-S, 5300 Turgi	Pitsch	1978 W
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950 W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur, Wydlerweg 25, 8047 Zürich	Schluck	1969 B
Peter Rolf, Architekt, Chalet Regina, 6125 Menzberg	If	1979 B
Peter Willy, Maschineningenieur, Staffeleggweg 2, 5033 Buchs AG	Swing	1975 B
Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn Gebr. Sulzer AG, Abt. Forschung u. Entwicklung 1513, 8401 Winterthur	Plausch	1961 W
Plüss Alain, Elektroingenieur, Bubenrainstr. 38 4702 Oensingen Zevatech AG, Römerstr. 6, 4512 Bellach	Samba	1982 B
Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell	Biber	1954 W
Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Reber Kurt, Chemiker, Kirchweg 2, 4222 Zwingen Ciba-Geigy, Postfach, int. K-147.1.29, 4002 Basel	Silo	1980 W
Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur, Postfach 574, 8401 Winterthur	Rabulan	1985 W
Rellstab Werner, Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg Mettler Instrumente, 8606 Greifensee	Doc	1966 W
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr. 41, 8810 Horgen Pensioniert	Schwank	1946 W
Richner Peter, Chemiker, Felsplattenstr. 12, 4106 Therwil	Korf	1970 W
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch	Zoro	1964 W
Rickenbacher Werner, Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8820 Wädenswil Sträuli AG, 8820 Wädenswil	Sulfo	1948 W
Robmann Jakob, Maschineningenieur, Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon Tiefbauamt der Stadt Zürich, Bändlistr. 108, 8064 Zürich	Turbo	1962 W
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr. 30, 6003 Luzern	Song	1957 W
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchenweg 19, 8500 Frauenfeld Berufsschule Frauenfeld, Rektor, 8500 Frauenfeld	Minus	1954 W
Rohrbach Kurt, Ingenieur, Zürcherstr. 27, 8102 Oberengstringen	King	1964 W
Rosenberger Jakob, Architekt, Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt, Neufeldstr. 10, 9533 Kirchberg Helvetia Unfall, Bleicherweg 19, 8022 Zühricht	Hinkel	1976 B
Roth Richard, Architekt, Hettlerstr. 9, 8104 Weiningen	Skiff	1978 B
Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur, Im Brünnli 10, 8152 Opfikon Konnex AG, Thurgauerstr. 39, 8050 Zürich	Cis	1964 W
Rütti René, Maschineningenieur, Zuchwilerstr. 43, 4500 Solothurn Ewag AG, 4554 Etziken	Rhythmo	1985 W
Salzmann Ronnie, Architekt, Julierhof, 7512 Champfer	Pomme	1977 B
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Jürg, Elektroingenieur, Chrümbele 13, 5623 Boswil	Joule	1970 B
Schaffner Traugott, Juraweg 17, 5603 Staufen ESSO (Schweiz), Security Coordinator, Postfach, 8021 Zürich	Musch	1969 B
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936 W
Schaub Fritz, Ingenieur, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Pilot, Zelglistr. 15, 8450 Alten	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, Spinnereistr. 12, 8753 Mollis BVD, Nüschelerstr. 45, 8001 Zürich	Spund	1978 W
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Rheinstr. 321, 4354 Full	Miro	1975 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr. 4, 5400 Baden	Öcsi	1972 B
Schmid Roland, Elektroigenieur, Schlierenstr. 51, 5400 Ennetbaden	Sherry	1983 B
Schmocker Walter, Ingenieur, Im Zeisenberg, 8911 Rifferswil	Flic	1962 W
Schneider Heini, Architekt, Casa Plaunea, 7099 Fidaz	Hecht	1950 W
Schöbi Hans, Ingenieur, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952 W

Lansing

Ihr erfahrener Partner auf dem Gebiet der Fördertechnik.

Vom Palettenhubwagen
bis zum 40 Tonnen-Stapler.
Bitte rufen Sie uns an.

Lansing Bagnall AG
CH-8305 Dietlikon, Tel. 01/833 10 25

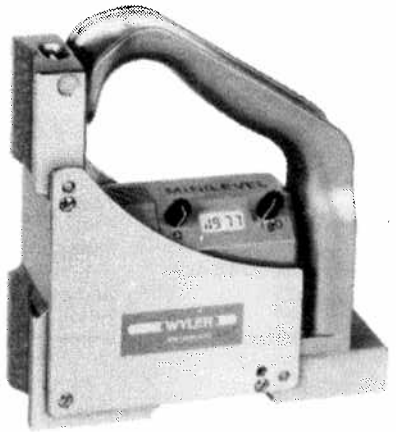
Schoch Robert, Maschineningenieur, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich Maag-Zahnräder AG, Hardstr. 219, 8023 Zürich	Stop	1961 W
Schumacher Ulrich, Maschineningenieur, Schlierenstr. 17, 5400 Ennetbaden Soudronic AG, Industriestr. 35, 8962 Bergdietikon	Tank	1970 B
Schütz Rolf, Maschineningenieur, Sonnmattstr. 13, 4800 Zofingen	Acro	1985 B
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf Ciba-Geigy Werk Schweizerhalle, Abt. CIT, 4133 Schweizerhalle	Neck	1959 W
Schwegler Ernst, Prof., dipl Ingenieur ETH, Im Grafenhag 8, 8404 Winterthur	Krach	1942 W
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr. 23, 6010 Kriens	Swiss	1956 W
Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959 W
von Selve Heinz, Fabrikant, Tscharnerstr. 13, 3052 Zollikofen	Bambus	1945 W
Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon Architekturbüro Hermann Senn AG, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon	Kaktus	1956 W
Siegenthaler H. P., Chemiker, Kirschbaumweg 42, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ingenieur, Zimmerbergstr. 6, 8803 Rüschlikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstr. 18, 8967 Widen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Bauingenieur, Mattweg 96, 4144 Arlesheim	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstrasse, 3625 Heiligenschwendi	Qualm	1970 W
Stauber Siegfrid, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich Wyler AG, Wasserwaagenfabrik, 8405 Winterthur	Yaps	1960 W
Stauffer Georges, Tiefbauingenieur, Eggehölzliweg 586, 5105 Auenstein Aarg. Baudepartement, Abt. Tiefbau, 5000 Aarau	Pfiff	1971 B
Stauffer Jörg, Bauingenieur, Winkel, 4814 Bottenwil	Sax	1970 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Luzernerstr. 150, 6014 Littau Elekon AG, Luzernerstr. 135, 6014 Littau	Sasso	1975 B
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, 8408 Winterthur	Slalom	1948 W
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Schwalbenweg 31 c, 8405 Winterthur	Piz	1973 B
Stahel Steuerungstechnik, Püntstr. 17, 8492 Wila		
Stillhard Othmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn Fritz Gegauf AG, Bernina Nähmaschinen, Seestrasse, 8260 Steckborn	Radix	1976 W
Strahm Christian, Ingenieur, Himmelreich 32, 9552 Bronschhofen	Brutus	1973 B
Straub Edwin, Maschineningenieur, Dorfblickstr. 6, 4665 Oftringen Faltex AG, Graphische Maschinen, Nordstr. 1, 5610 Wohlen	Ger	1957 W
Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen GF Aktiengesellschaft, zl 2110, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon Gubelmann + Strohmeier, Architekten SIA, Rudolfstr. 19, 8400 Winterthur	Spatz	1951 W
Strub Heinz, Tiefbauingenieur, Beim Kreuz 23, 6262 Langnau LU Strub AG, Strassen- u. Tiefbau, Pfistergasse 46, 4800 Zofingen	Steve	1977 B
Studer Robert, Ingenieur, Eschenstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Brunngasse 71, 8448 Uhwiesen Georg Fischer AG, MFB 3531, 8200 Schaffhausen	Dampf	1959 W
Thurnheer Heinrich, Ingenieur, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden	Filou	1948 W
Thurnherr Viktor, Tiefbauingenieur, Promenadenstr. 59, 9400 Rorschach	Vigu	1972 B
Tobler Fritz, Ingenieur, Seltisbergstr. 37, 4410 Liestal	Schilt	1954 W
Tribelhorn Ulrich, Elektroingenieur, Strittengässli 48, 5000 Aarau	Jan	1975 B
Unold Hansrudolf, Architekt, Hofstr. 7, 6064 Kerns Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen	Ike	1973 B
Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957 W
Vogt Charles, Elektroingenieur, Guldenenstr. 16, 8610 Uster	Scorpio	1983 B
Walch Hansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach Sulzer-Rüti, Entwicklung, 8630 Rüti	Bliz	1967 W
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Laufenburgerstr. 30, 4058 Basel Ciba-Geigy, KA 5.42, R-1006.343, 4002 Basel	Sprint	1975 B
Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Kurt, Architekt, Dorfmattweg 5, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953 W

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

WYLER

Präzisions-Richtwaagen

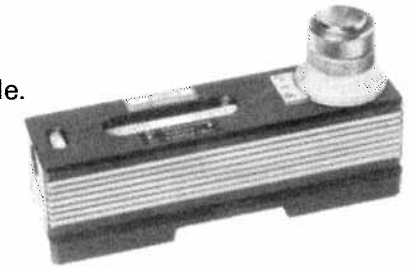
Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC



Winkelmessgeräte
Dosenlibellen
Sinusplatten
Abrichtplatten
Hartgesteinplatten
Kontrolltische
Kontrollineale
Haarwinkel
Teilapparate
Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte
Generalprospekte

Richtwaagen für jeden
Verwendungszweck.
Über 30 verschiedene Modelle.
Empfindlichkeiten bis
0,001 mm per m.
Grosse Auswahl am Lager.
Prompter Reparaturservice.



WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21
IM HÖLDERLI 8405 WINTERTHUR
VR-Delegierter, Direktor: S. T. Stauber v/o Yaps

Weber Max, Maschineningenieur, Usser Allmend 5, 8700 Küsnacht pensioniert	Marabu	1941 W
Weber Robert, Architekt, Sihlhaldenstr. 1, 8803 Rüschlikon	Drall	1953 W
Wenger Max, Maschineningenieur, Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946 W
Werder Ueli, Informatik-Ingenieur, Schulstr. 5, 5623 Boswil Elektrowatt AG, Postfach, 8022 Zürich	Byte	1984 B
Widmer Robert, Maschineningenieur, Iltisstr. 7, 5212 Hausen H. A. Schlatter AG, Brandstr. 26, 8952 Schlieren	Pit	1969 B
Wild Erich, Ingenieur, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958 W
Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs	Seven	1976 W
Zellweger Max, Maschineningenieur, alte Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil Wild & Co. AG, Geschäftsleiter, Gartenstr. 19, 8805 Richterswil	Stratos	1961 W
Zgraggen Hansruedi, Tiefbauingenieur, Kirchtalstr. 43, 5703 Seon Ind.-Betriebe der Stadt Aarau, obere Vorstadt 37, 5000 Aarau	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ingenieur, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Elektroingenieur, Postfach 103, 8600 Dübendorf	Dods	1976 B
Zwyssig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55a, 8424 Embrach	Biber	1973 W

Ausland

Andrea Martin, Ingenieur, 2813 R. F. D., Long Grove, IL 60047, USA	Piz	1961 W
Arigoni Luigi, Chemiker (USA?)	Zocco	1978 W
Balmer Jörg, Maschinening., 20 East. 150 South, Valparaiso IN 46383 USA	Pascha	1969 B
Börner Willy, Maschineningenieur, USA	Bongo	1969 W
Buchser Stefan, Maschineningenieur, c/c Fam. Buchser, Salta 2748 4º A, 1636 Olivos	Zamba	1982 W
Christen Heinz, Chemiker, (Ausland?)	Hoss	
Conrad Markus, Maschineningenieur, Education Support Center, Compagnie IBM France, Tour general ‹La Defense 9› Cedes 22 - 92088 Paris La Defense, France	Snow	1973 B
Eckert René, Ingenieur, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road Ardsley N.Y., USA	Curry	1969 W
Frey Max, Maschineningenieur (Ausland?)	Knall	1948 W
Frischknecht Alfred, Maschinening. ,SATA, P. O Box 113, Kathmandu, Nepal	Fock	1955 W
Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Apartado 56, La Victoria/Aragua Venezuela	Polo	1966 W
Gebel Rolf, Ing. HTL, 26, M. T. Vernon Dr. Toms River, N. Y. 08753, USA	Cyna	1965 W
Gloor Felix, Chemiker, c/o Cementos Boyaca, Apdo. aereo 084, Sogamoso/Boyaca, Kolumbien	Hallux	1975 W
Gottet Hansjürgen, Maschineningenieur, BBC Power Plant R8, P. O. Box 4441, Riadh 11491	Mammut	1982 W
Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia	Zech	1970 B
Grütter André, Bron seveien 4, Grøder, N-4070 Randaherg	Mu	1977 B
Hasler Werner, Maschineningenieur, Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944 W
Klemenz Marcel, Maschineningenieur, (Schottland?)	Olio	1979 B
Kurzbein Peter, Maschineningenieur, P. O. Box 1088, 1685 Halfway House, South Africa	Orcus	1971 W
Maurer Rolf, Ingenieur (Canada?)	Photon	1969 W
Rietschin Jürg, Ing. HTL, 318 Ironwood Rd. NIG3G3 Guelph, Ontario, Canada	Alfa	1964 W
Schöni Theodor, Tiefbauing., Helvetas, Caixo Postal 79, Pemba, Mocambique	Negro	1981 B
Schwarz Kurt, Maschineningenieur (Canada?)	Nil	1959 W
Spreiter Hans, Maschineningenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
Vonhuben Peter, Ingenieur, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B
Wirth Rudolf, Tiefbauingenieur, (Ecuador?)	Lampus	1974 B
Zehnder Markus, Maschinening., Donald Avenue 25, Highway Gardens 16c, Isando Transvaal, Südafrika	Kubus	1979 W

Seit 1929

Hans Hess & Co. AG
Werkzeugmaschinen
Höschgasse 68
Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01 251 06 14

Verkaufsprogramm

Lieferwerke
Bohner & Köhle
Donau
EGW
Emag
Eumuco
Gras
Jauch
Kabelschlepp
Wiest
PeTeWe
Ravensburg
Romai
Schiess-Kopp
Thielicke
Wentzky

Bearbeitungszentren
Flexible Systeme
Maschinen für
Bohren
Gewindeschneiden
Drehen
Endenbearbeitung
Handling
Profilschleifen
Centerless-Schleifen
Universal- und
Zahnstangen-Fräsen
Senkrechtstossen
Läppen
Polieren
Nieten
Pressen
Schmieden
Drücken und Fliessdrücken
Zubehöre
für Werkzeugmaschinen
Energieführungsketten

E. Gygax v/o Schmiss

****

Liebe Farbenbrüder,

Seit geraumer Zeit fehlen uns die Adressen einiger Argover, die sich wahrscheinlich noch im Ausland befinden.

Börner Willy	Maschineningenieur	(USA?)	Bongo	1969 W
Christen Heinz	Chemiker	(Ausland?)	Hoss	
Frey Max	Maschineningenieur	(Ausland?)	Knall	1948 W
Klemenz Marcel	Maschineningenieur	(Schottland?)	Olio	1979 B
Wirth Rudolf	Tiefbauingenieur	(Ecuador?)	Lampus	1974 B
Müller Werner	Maschineningenieur	(Egg?)	Trunk	1960 W
Schwarz Kurt	Maschineningenieur	(Canada?)	Nil	1959 W
Maurer Rolf		(Canada?)	Photon	1969 W
Arigoni Luigi	Chemiker	(USA?)	Zocco	1969 W

Ich hoffe, dass mir der eine oder andere von Euch weiterhelfen kann.

Mit Farbengruss A. Plüss v/o Samba

****

LURGI

LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8
Telefon 01. 47 10 22/23/24
Telex 81 63 22
Telefax 01. 251 15 36

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen, Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie

Hüttenindustrie und Metallurgie

Kohle- und Energietechnik

Mineralöltechnik und Petrochemie

Fasertechnik

Industrie der Öle, Fette

Gas- und Synthesetechnik

elektrische und mechanische Entstaubung

Luft- und Abluftreinigung

Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung

Aktivkohle

LURGI

Stammhaus: LURGI GmbH, D-6000 Frankfurt/Main

W. Meier v/o Cyan